

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S51c

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies.
- ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Apple-Public-Source-Lizenz

Der in diesem Produkt enthaltene Apple-mDNS-Quellcode unterliegt den Bedingungen der Apple-Public-Source-Lizenz, die auf der Internetseite mit der URL <http://developer.apple.com/darwin/> hinterlegt ist.

Teile Copyright (c) 1999–2004 Apple Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Datei enthält Original-Code und/oder Modifizierungen des Original-Codes, der in der Apple-Public-Source-Lizenz Version 2.0 (»Lizenz«) beschrieben ist und den darin enthaltenen Bedingungen unterliegt. Diese Datei darf nur in Übereinstimmung mit den in der Lizenz enthaltenen Bedingungen verwendet werden.

Bitte kopieren Sie sich die Lizenz von der Internetseite <http://www.opensource.apple.com/apsl/> und nehmen Sie die Lizenzbedingungen zur Kenntnis, bevor Sie die Datei nutzen.

Der Original-Code sowie jegliche Software, die unter dieser Lizenz vertrieben wird, wird »OHNE GEWÄHR« ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D.H. OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG. APPLE LEHNT HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN DIESER ART UNEINGESCHRÄNKT AB, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER GARANTIE FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UNGESTÖRTEN BESITZ ODER DIE NICHTVERLETZUNG VON SCHUTZRECHTEN DRITTER. Weitere Informationen zu den aktuellen Bestimmungen und Einschränkungen unter dieser Lizenz finden Sie in der jeweils für die einzelnen Sprachen erhältlichen Lizenz.

Einleitung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Automatik**



**Motivgerechtes Fotografieren: Hohe
Empfindlichkeit und Motivprogramme**



Porträt-Autofokus



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

**Anschluss an einen Fernseher, Computer oder
Drucker**

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenüs



W-LAN-Dienste

Technische Daten

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte,

trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku entweder in der Kamera (bei Stromversorgung über den mitgelieferten Netzadapter EH-64) oder mit dem Akkuladegerät MH-62 (optionales Zubehör von Nikon) auf.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung

auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe von CD-ROMs mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie

unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Dieses Produkt enthält in den USA entwickelte Verschlüsselungssoftware und unterliegt den US-Ausfuhrbestimmungen. Es darf nicht direkt oder indirekt in Länder exportiert werden, gegen die die USA ein Handelsembargo ausgerufen haben. Gegen folgende Länder war im April 2007 ein Embargo in Kraft: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien.

Einschränkung für kabellose Geräte

Das Bauteil für die Funkübertragung, das in diesem Produkt integriert ist, entspricht den Bestimmungen für derartige Geräte in dem Land, in dem das Produkt verkauft wurde. Die Verwendung in anderen Ländern ist nicht zulässig (wenn das Produkt in einem Land der EU oder der Europäischen Freihandelsassoziation EFTA erworben wurde, darf es in allen Ländern der EU und der EFTA verwendet werden). Nikon übernimmt keine Haftung für den Gebrauch in anderen Ländern. Anwender, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten den für Sie zuständigen Nikon-Kundendienst oder den von Nikon autorisierten Kundendienstvertreter vor Ort um Rat fragen.

Diese Einschränkung gilt nur für den kabellosen Betrieb und keinen anderen Einsatz des Produkts.

Hinweis für Kunden in Europa

Hiermit erklärt Nikon, dass diese Digitalkamera die entscheidenden Anforderungen und sonstigen maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC des Europäischen Parlaments und des Rats der Europäischen Union erfüllt.

Hinweis für Kunden in Frankreich

Der Gebrauch eines kabellosen Sende-/Empfangsgeräts im Freien ist in Frankreich nicht erlaubt.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	6
Befestigen der Trageschleife	6
Der Monitor	8
Aufnahme	8
Wiedergabe	9
Grundlegende Bedienung	10
Die Wiedergabe-/Aufnahmetaste (▶)	10
Die MODE -Taste (Mode)	10
Das Multifunktionsrad	11
Die Menütaste (MENU)	12
Die Hilfe	13
Erste Schritte	14
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Aufladen des Akkus	16
Ein- und Ausschalten der Kamera	17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	18
Einsetzen der Speicherkarte	20
Entnehmen von Speicherkarten	21
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	22
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ()	22
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	24
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	26
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	28
Fotografieren mit Blitzlicht	30
Aufnahmen mit Selbstauslöser	32
Nahaufnahmen	33
Belichtungskorrektur	34

	Motivgerechtes Fotografieren: Hohe Empfindlichkeit und Motivprogramme.....	35
	Hohe Empfindlichkeit	35
	Die Motivprogramme.....	36
	Funktionen.....	37
	Porträt-Autofokus.....	44
	Fotografieren mit Porträt-Autofokus	44
	Das Menü des Porträt-Autofokus.....	45
	Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe	46
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	46
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl	47
	Detailansicht: Schnelle Ausschnittvergrößerung.....	48
	Bearbeiten der Bilder	49
	Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	50
	Erstellen einer Ausschnittkopie: Bildausschnitt freistellen	51
	 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	52
	Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	53
	Anzeigen von Bildern nach Datum	54
	Pictmotion by muvee	58
	Filmsequenzen	63
	Aufzeichnen von Filmsequenzen	63
	Das Menü »Filmsequenz«	64
	Filmsequenz-Typen.....	65
	Stop-Motion-Film	66
	Autofokussteuerung.....	67
	Wiedergabe von Filmsequenzen	68
	Löschen von Filmsequenzen	68

 Tonaufnahmen.....	69
Aufzeichnen von Tonaufnahmen.....	69
Wiedergabe von Tonaufnahmen	71
Kopieren von Tonaufnahmen	73
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker.....	74
Anschluss an einen Fernseher	74
Anschluss an einen Computer	75
Vor dem Anschließen der Kamera	75
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	76
Anschluss an einen Drucker	79
Anschließen der Kamera an einen Drucker	80
Drucken einzelner Bilder	81
Drucken mehrerer Bilder.....	82
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	85
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	87
Abnehmen der Druckerstation.....	87
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenüs	88
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	88
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit.....	89
 Bildqualität/-größe	89
 Weißabgleich	91
 Serienaufnahme.....	93
 Best-Shot-Selector (BSS)	94
 ISO-Empfindlichkeit	95
 Farbeffekte.....	95
 Messfeldvorwahl	96
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	97
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü.....	98
Einblenden des Wiedergabemenüs	98
 Druckauftrag	85
 Diashow.....	100
 Löschen.....	101
 Schützen	101
 Bild drehen	102
 Kompaktbilder	52
 Kopieren.....	102

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	104
Einblenden des Systemmenüs	105
 Menü	105
 Startbild	106
 Datum & Uhrzeit	107
 Monitor	110
 Datum einbelichten	111
 Bildstabilisator	113
 AF-Hilfslicht	113
 Sound	114
 Orientierung	114
 Ausschaltzeit	114
 Speicher löschen/  Formatieren	115
 Sprache/Language	116
 Videonorm	116
 Zurücksetzen	117
 W-LAN-Einstellungen	126
 Firmware-Version	119
  W-LAN-Dienste	120
Bild-E-Mail/Bildarchiv	120
Verwenden von W-LAN-Diensten	122
W-LAN-Einstellungen für die Kamera	124
Netzwerkprofil	124
Angaben zum Absender	125
Empfänger von Bild-E-Mail	125
Passwort	125
Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen im Kameramenü	126
Konfigurieren eines Netzwerkprofils	126
Konfiguration des Absenders mit der Kamera	131
Eingeben eines Bild-E-Mail-Empfängers	132
Erstellen einer Empfängergruppe	133
Schützen der Informationen für my Picturetown	134
Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen am Computer	136
Installation von my Picturetown Utility	137
Anschließen der Kamera an den Computer	139
Senden von Bild-E-Mail	141
Bildarchiv: Datensicherung im Web	143
Übertragen ausgewählter Bilder	143
Automatische Datensicherung im Server-Bildarchiv	144

Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern.....	146
Registrierung als Benutzer bei my Picturetown zum Anzeigen der übertragenen Bilder.....	148
Registrierung als Benutzer von my Picturetown.....	148
Technische Daten	150
Optionales Zubehör	150
Empfohlene Speicherkarten.....	150
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	151
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	153
Reinigung.....	155
Aufbewahrung.....	155
Fehlermeldungen	156
Problembehebung.....	162
Technische Daten	168
Unterstützte Standards	172
Index.....	173

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S51c haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S51c. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Begriffe und Schreibweisen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« oder »Standardvorgaben« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionen und Meldungen, die auf dem Kamera- oder Computermonitor erscheinen, werden durch doppelte Spitzwinkel gekennzeichnet (»«).

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschi-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software- Downloads:

- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

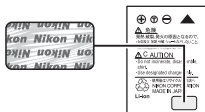
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL8

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (106). Wenn Sie Datenträger physisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Beachten Sie folgende wichtige Hinweise, bevor Sie die W-LAN-Funktion des Produkts nutzen.

Gesetzliche Einschränkungen für die Verwendung von Funkübertragungsgeräten und Hinweise zur Funkübertragung

- Das Bauteil für die Funkübertragung, das in diesem Produkt integriert ist, entspricht den Bestimmungen für derartige Geräte in dem Land, in dem das Produkt verkauft wurde. Die Verwendung in anderen Ländern ist nicht zulässig (wenn das Produkt in einem Land der EU oder der Europäischen Freihandelsassoziation EFTA erworben wurde, darf es in allen Ländern der EU und der EFTA verwendet werden).
- Wenn die W-LAN-Funktion aktiviert wird, sucht das Nikon-Produkt automatisch nach einem W-LAN. Bei diesem Vorgang werden Ihnen möglicherweise auch Netzwerknamen (SSID) von Funknetzwerken auf dem Monitor angezeigt, für die Sie keine Zugangsberechtigung besitzen. Die Verwendung eines solchen Funknetzwerks wird unter Umständen als unerlaubter Zugriff betrachtet. Greifen Sie daher niemals auf eine SSID zu, für die Sie keine Zugangsberechtigung besitzen.
- Beachten Sie stets, dass beim Versenden oder Empfangen von Daten per Funk ein Zugriff Dritter auf die übertragenen Daten möglich ist.

Datenschutz und Haftungsausschluss

- Benutzerdaten, hierzu gehören auch Einstellungen für W-LAN-Verbindungen, und andere persönliche Daten, die in diesem Nikon-Produkt registriert und konfiguriert werden, können durch Betriebsfehler, elektrostatische Aufladung, Störfälle, Fehlfunktionen, Reparatur oder andere äußere Einwirkungen geändert werden oder verloren gehen. Lesen Sie von wichtigen Informationen stets Sicherungskopien an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Bevor Sie dieses Nikon-Produkt entsorgen oder an einen anderen Besitzer weitergeben, sollten Sie im Systemmenü der Kamera mit Hilfe des Menüpunkts »Zurücksetzen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« alle Benutzerdaten, die in diesem Produkt registriert und konfiguriert sind, einschließlich der W-LAN-Einstellungen für die Verbindung und anderer persönlichen Daten, löschen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Verbindungsgebühren, die durch den unerlaubten Zugriff auf ein öffentliches W-LAN durch Dritte entstehen, oder für andere Schäden, die durch den Diebstahl dieses Produkts entstehen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die unerlaubte Nutzung von gespeicherten E-Mail-Adressen aufgrund eines Diebstahls dieses Produktes entstehen.

Hinweise und Einschränkungen bei der Nutzung der W-LAN-Funktionen

- Nikon unterstützt oder garantiert keine Verbindung zu einem öffentlichen Wireless LAN zur Nutzung von W-LAN-Diensten (»Service«) mit den W-LAN-Funktionen der COOLPIX S51c außerhalb der USA, Hongkongs, Singapurs und Koreas. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aus einer Verbindung entstehen, die auf eigene Verantwortung hergestellt wurde.
- Die Nutzung dieses Service über eine öffentliche W-LAN-Verbindung erfordert ein HotSpot-Abonnement von T-Mobile, wenn das Produkt ursprünglich in den USA gekauft wurde, ein PCCW-Abonnement, wenn es in Hongkong erworben wurde, ein SingTel-Abonnement, wenn es in Singapur erworben wurde, oder ein KT-Abonnement, wenn es in Korea erworben wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sie bei Nutzung der Funktion »Bild-E-Mail« die E-Mail-Adressen der Empfänger korrekt eingeben. Bei einem falschen Empfänger wird weder ein Fehler angezeigt noch wird eine Fehlerbenachrichtigung an Ihre E-Mail-Adresse geschickt.

- Der Zugriff auf Webseiten für die Präsentation eigener Bilder, die den Empfängern der Bild-E-Mails mit Hilfe entsprechender Links in den Bild-E-Mails zugänglich gemacht wird, ist nicht auf diesen Service beschränkt. Diese Webseiten können von jedem betrachtet werden, der die entsprechende URL kennt.
- Nikon übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Speicherung und den Schutz dieser Bilder durch den Service. Legen Sie unbedingt separate Sicherungskopien von allen wichtigen Bildern an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Die Nutzung dieser Website erfolgt auf alleinige Gefahr des Benutzers. Für mögliche Schäden übernimmt Nikon keinerlei Haftung.
- Mit der Nutzung des Service erklären Sie sich damit einverstanden, über den Service kein Material ins Internet hochzuladen, dort zu veröffentlichen, per E-Mail zu versenden oder auf andere Weise zu verbreiten, das obszön, pornografisch, rechtswidrig oder bedrohlich ist, die Privatsphäre oder die Verwertungsrechte von Dritten verletzt, verleumderisch, beleidigend, illegal oder auf andere Weise anstößig ist, den Schutz eines Urheberrechts, einer Marke oder anderen geistigen Eigentums oder das vertragliche Recht von Dritten verletzt.
- Hiermit erklären Sie unwiderruflich und bedingungslos, Nikon, dessen verbundene Unternehmen und Tochterunternehmen sowie die jeweiligen Führungskräfte, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, gesetzlichen Vertreter, Nachfolger und Rechtsnachfolger («Nikon-Parteien») schadlos zu halten gegenüber jeglichen Ansprüchen durch und gegen Sie, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie veröffentlichen, per E-Mail versenden oder auf andere Weise über den Service verbreiten.
- Darüber hinaus erklären Sie sich einverstanden, die Nikon-Parteien von und gegenüber jeglichen Ansprüchen, Schadenersatzforderungen, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessenen Anwalts-, Sachverständigen- und Prozesskosten) schadlos zu halten bzw. zu entschädigen, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie über den Service veröffentlichen, per E-Mail versenden oder anderweitig verbreiten.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass (i) Ihr Recht, den Service zu nutzen, durch Nikon entzogen wird, und/oder (ii) die Materialien, die Sie veröffentlicht, per E-Mail versendet oder anderweitig über den Service verbreitet haben, durch Nikon gelöscht oder entfernt werden, wenn das vorher Genannte oder eine der Bedingungen, die Nikon in Zusammenhang mit dem Service erforderlich macht, verletzt wird.
- Änderung, Aussetzung oder Beendigung des Service ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Lesen Sie unbedingt die »Datenschutzbestimmung« von Nikon im Internet unter folgender URL: <http://www.nikon.co.jp/main/eng/privacy/index.htm>
- Benutzer in Europa klicken auf der Webseite mit folgender URL auf das jeweilige Land, in dem sie ansässig sind, und folgen anschließend dem Link »Datenschutz«: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Sie können die my Picturetown-Website unter folgender URL aufrufen: <http://mypicturetown.com/>

Die Kamera in der Übersicht

Auslöser (☒ 26)

Betriebskontrollleuchte (☒ 22, 114)

Ein-/Ausschalter (☒ 22)

Integriertes Mikrofon (☒ 53, 63, 69)

✉ Bild-E-Mail-Taste (☒ 141)

☺ Porträt-AF-Taste (☒ 44)/
D-Lighting-Taste (☒ 50)

Objektiv (☒ 153, 168)

Antenne (☒ 147)

**Objektivverschluss
geschlossen**



Objektivverschluss

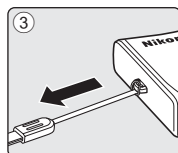
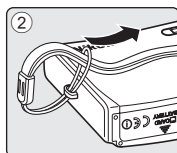
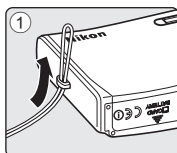
Integriertes Blitzgerät
(☒ 30)

Selbstausslöser-Kontrollleuchte (☒ 32, 154)

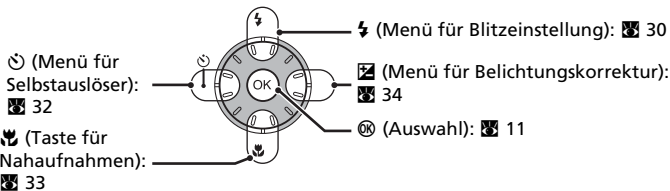
W-LAN-Kontrollleuchte (☒ 147)

AF-Hilfslicht (☒ 31, 37, 113, 154)

Befestigen der Trageschlaufe



Multifunktionsrad:  11



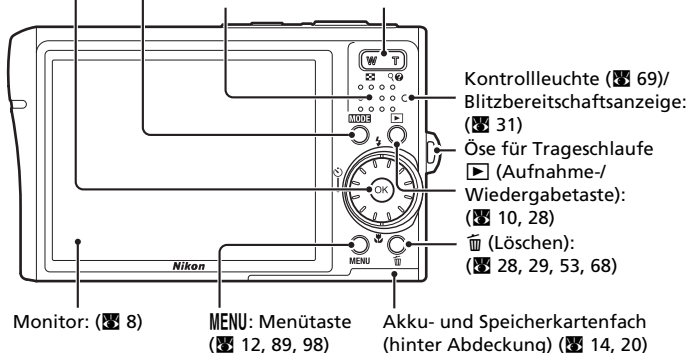
MODE (MODE-Taste):  10

Lautsprecher
( 53, 68, 71)

Zoomtasten:  24

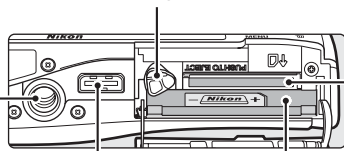
Siehe auch:

- **W** (Weitwinkel):  24
- **T** (Tele):  24
-  (Bildindex):  46
-  (Ausschnittvergrößerung):  48
-  (Hilfe):  13



Akkusicherung ( 14, 15)

Stativgewinde



Speicherkartenfach
( 20)

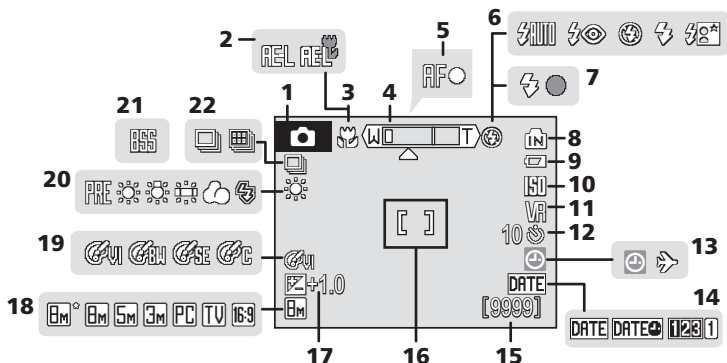
Multifunktionsanschluss ( 74, 76, 80) Akkufach ( 14)

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Einleitung

Aufnahme

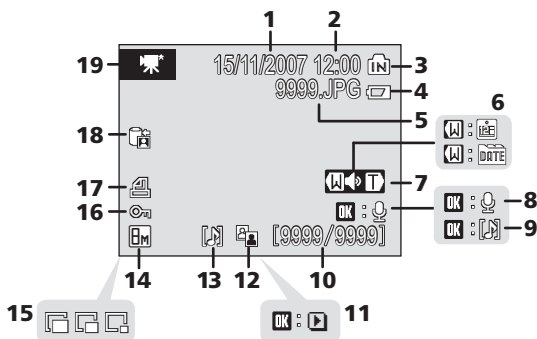


1	Aufnahmebetriebsart*	22, 35, 36, 44, 63
2	Belichtungsmesswertspeicher	43
3	Nahaufnahme	33
4	Zoomeinstellung	24, 33
5	Schärfefeindikator	26
6	Blitzsymbol	30
7	Blitzanzeige	31
8	Symbol für internen Speicher	23
9	Anzeige für Akkukapazität	22
10	ISO-Empfindlichkeit	31, 95
11	Anzeige für Bildstabilisator	113
12	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	32

13	Symbol »Keine Datumseinstellung«	156
	Symbol für Zeitzone	107
14	Datum einbelichten	111
	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Einzelbilder)	22
15	Filmlänge	63
16	Fokussierfeld	26, 96
17	Belichtungskorrekturwert	34
18	Bildqualität/-größe	89
19	Farbeffekte	95
20	Weißabgleich	91
21	Best-Shot-Selector (BSS)	94
22	Serienaufnahmen	93

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe



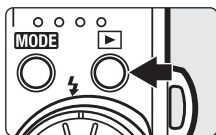
1	Datum der Aufnahme.....	18	11	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	68
2	Uhrzeit der Aufnahme	18	12	Symbol für D-Lighting	50
3	Symbol für internen Speicher	28	13	Symbol für Sprachnotiz	53
4	Anzeige für Akkukapazität.....	22	14	Bildqualität/-größe	89
5	Dateinummer und Dateiformat	151	15	Kompaktbild	52
6	Kalender/ Datumsliste.....	54, 55	16	Symbol für Schutz vor Löschen.....	101
7	Lautstärkeanzeige.....	53, 68	17	Symbol für Druckauftrag.....	85
8	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	53	18	Symbol für Bildarchiv	143
9	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	53	19	Symbol für Filmsequenz*	68
10	Aktuelle Bildnummer Gesamtanzahl der Bilder	28			
	Filmlänge.....	68			

* Symbol je nach ausgewählter Filmoption im Aufnahmemodus unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Die Wiedergabe-/Aufnahmetaste (▶)

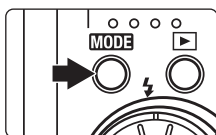
Einführung



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste ▶, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (⌂ 28) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert (⌂ 28).

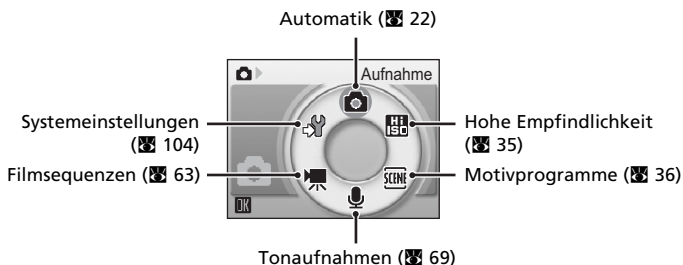
Die **MODE**-Taste (Mode)



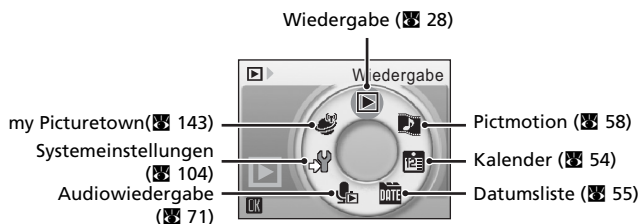
Durch Drücken der Taste **MODE** rufen Sie während der Aufnahme das Menü der Aufnahmebetriebsarten und während der Wiedergabe das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (⌂ 11).

- Drücken Sie die Taste ▶, um zwischen dem Menü der Aufnahmebetriebsarten und dem Menü der Wiedergabebetriebsarten hin und her zu wechseln.

Menü der Aufnahmebetriebsarten



Menü der Wiedergabebetriebsarten

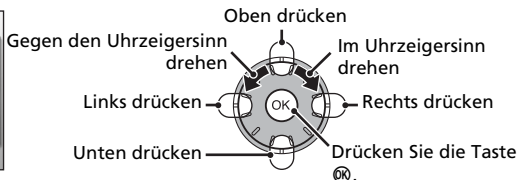


Das Multifunktionsrad

Das Multifunktionsrad besteht aus einem drehbaren Ring und der Taste **OK** in der Mitte. Für eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern können Sie den Ring oben, unten, links oder rechts drücken oder ihn drehen. Wenn Sie eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern treffen möchten, sollten Sie den Ring drehen, da die Auswahl so schneller und einfacher erfolgt.

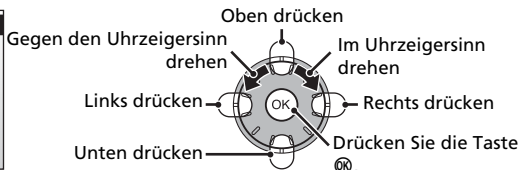
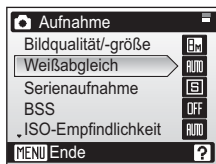
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten



- Um die Markierung im Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten bzw. rechts.
- Um die Markierung gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben bzw. links.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste **OK**.

In den Menüs



- Um die Markierung nach oben zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben.
- Um die Markierung nach unten zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste **OK** oder das Multifunktionsrad rechts.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links, wenn Sie Ihre Auswahl verwerfen und zum vorherigen Menü zurückkehren möchten.

Hinweise zum Multifunktionsrad

- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie das gleiche Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶)« nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die Menütaste (MENU)

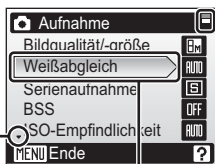
Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü das Multifunktionsrad ( 11).

-  Aufnahme ( 88)
-  Hohe Empfindlichkeit ( 88)
-  Motivprogramme ( 36)
-  Porträt-Autofokus¹ ( 45)
-  Filmsequenzen ( 64)
-  Wiedergabe ( 98)
-  Kalender ( 57)
-  Datumsliste ( 57)
-  Drucken² ( 82)
-  System³ ( 104)

- ¹ Um das Menü des Porträt-Autofokus zu öffnen, drücken Sie die Taste für den Porträt-Autofokus () und anschließend die Menütaste (**MENU**).
- ² Schließen Sie die Kamera direkt an einem PictBridge-kompatiblen Drucker an, um das Menü »Auswahl drucken« zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Menütaste (**MENU**).
- ³ Um das Systemmenü für den Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb einzublenden, wählen Sie im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten die Option  aus, und drücken Sie anschließend die Taste .



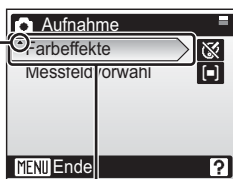
Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



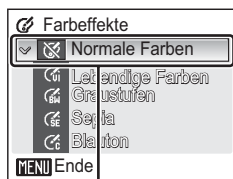
Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



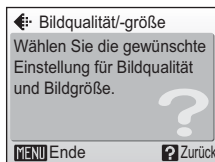
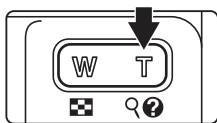
Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts () , oder drücken Sie die Taste , um das Untermenü mit Optionen einzublenden.



Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts () , oder drücken Sie die Taste , um die Auswahl zu übernehmen.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (?), um eine Beschreibung des derzeit ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.

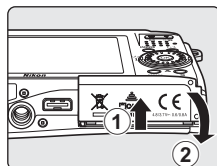


- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (?).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

Einsetzen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität zur Neige geht (16).

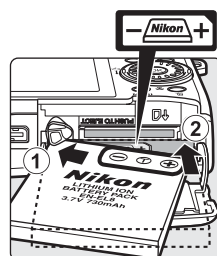
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

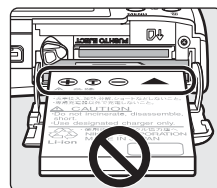
Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.



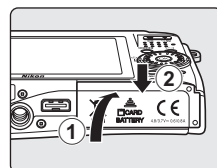
Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.

Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku ordnungsgemäß ausgerichtet ist.



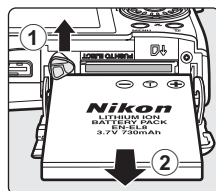
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Erste Schritte

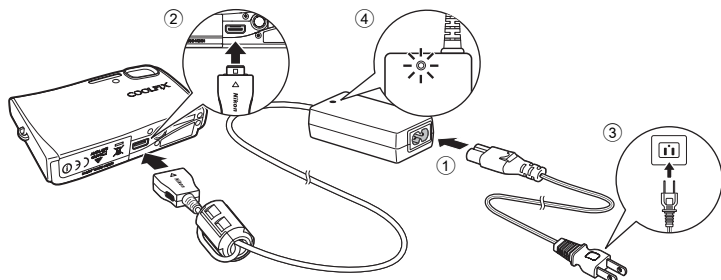
✓ Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (153).

Aufladen des Akkus

Wenn Sie den Akku nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden möchten, müssen Sie ihn zuerst aufladen. Setzen Sie ihn dazu in die Kamera ein, und schließen Sie den Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten) an die Kamera an. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

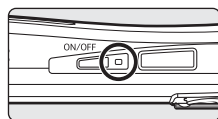
Erste Schritte



1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an ①.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet. **Bei eingeschalteter Kamera wird der Akku nicht aufgeladen.**



3 Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ②.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzadapterkabels vollständig in den Multifunktionsanschluss eingesteckt ist.

4 Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ③.

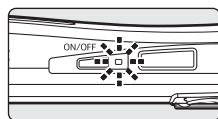
Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet ④.

Aufladen des Akkus nach dem Einstellen der Kamerauhr

Wenn die kamerainterne Uhr noch nicht gestellt wurde, wird der Akku aufgeladen, sobald die Kamera über den Netzadapter mit dem Stromnetz verbunden ist. Wurden jedoch Datum und Uhrzeit eingestellt, wird nach dem Anschließen des Netzadapters automatisch die Funktion »Bildarchiv« (📷 144) gestartet, und die Kamera versucht, Bilder zum my Picturetown-Server zu übertragen. Drücken Sie die Taste (⌂), um die Bildübertragung abubrechen und den Akku aufzuladen. Die Einstellungen für die Bildarchivfunktion können auch so gewählt werden, dass die Funktion beim Anschließen des Netzadapters nicht automatisch gestartet wird (📷 145).

5 Der Akku wird aufgeladen.

Während des Ladevorgangs blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera (neben dem Ein-/Ausschalter) orange. Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige in sehr kurzen Abständen blinkt, wurde der Netzadapter nicht ordnungsgemäß angeschlossen, oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Schließen Sie den Netzadapter erneut an, oder tauschen Sie den Akku aus.



Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.

6 Der Ladevorgang ist beendet.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört, orange zu blinken, ist der Ladevorgang beendet.

7 Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Netzadapter.

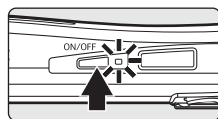
Ziehen Sie den Stecker des Netzadapterkabels aus dem Multifunktionsanschluss der Kamera.

Ziehen Sie das Netzkabel des Netzadapters aus der Steckdose.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 28).



Hinweis zu dem mit der Kamera gelieferten Netzkabel (16)

Verwenden Sie für den Netzadapter EH-64 ausschließlich das mit der COOLPIX S51c gelieferte Netzkabel.

Anschließen des Netzadapters EH-64

Der im Lieferumfang enthaltene Netzadapter EH-64 erfüllt folgende Aufgaben:

- Bei eingeschalteter Kamera wird die Kamera aus dem Stromnetz mit Energie versorgt.
- Bei ausgeschalteter Kamera wird der Akku in der Kamera aufgeladen ( 16).

Es wird empfohlen, die Kamera während der Bildwiedergabe, der Datenübertragung und des Druckens über den Netzadapter mit Strom zu versorgen. *Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.* Andernfalls können Fehlfunktionen am Produkt auftreten oder Brände entstehen.

Der Netzadapter und das mitgelieferte AV-/USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Aufladen des Akkus mit dem Akkuladegerät

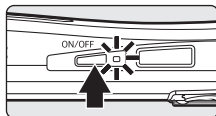
Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-62 (von Nikon separat erhältlich) aufgeladen werden ( 150).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, und der Monitor schaltet sich ein.



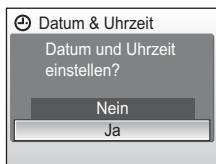
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste .

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionsrads finden Sie im Abschnitt »Das Multifunktionsrad« ( 11).



3 Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie die Taste .

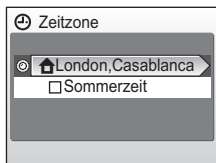
Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü Zeitzone die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad , und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste  drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (das Symbol  wird angezeigt). Mit jedem Druck auf die Taste  wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben () und anschließend die Taste , um mit Schritt 5 fortzufahren.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« ( 107) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

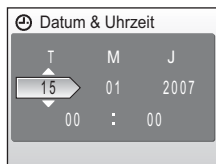


- 5** Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (»T«), und drücken Sie die Taste **OK**.

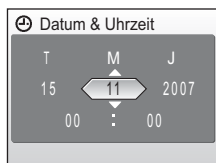
Das Datumsmenü wird angezeigt.



- 6** Ändern Sie die Einstellung für den Tag (»T«) (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen), und drücken Sie die Taste **OK**.

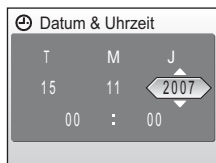


- 7** Wählen Sie den Monat (»M«), und drücken Sie die Taste **OK**.



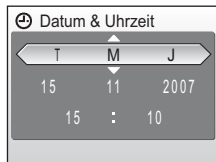
- 8** Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste **OK**.

Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



- 9** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt zurück zur Aufnahmebereitschaft.



Einsetzen der Speicherkarte

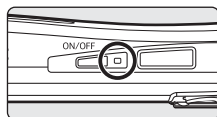
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 13 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☞ 150).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

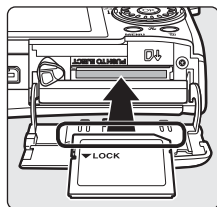
Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

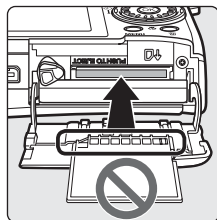
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



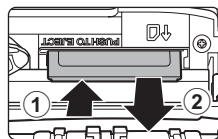
✓ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

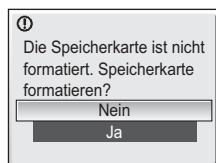
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 115). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.



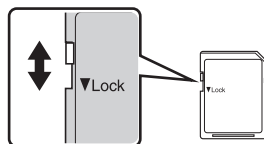
• **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**

• Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S51c einsetzen (☒ 115).

✓ Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

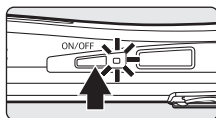
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

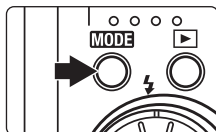
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie die Taste **MODE**.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol 📷 aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Automatik).

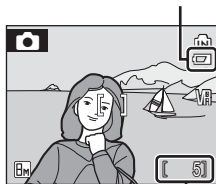


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(Keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku in Kürze auf, oder tauschen Sie ihn aus.
Achtung: Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige der Akkukapazität

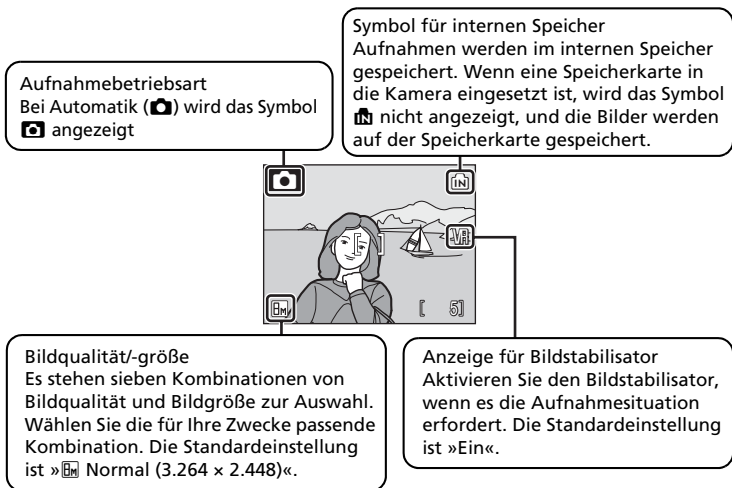


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Nahaufnahmefunktion (📷 33) und die Belichtungskorrektur (📷 34) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 30) sowie mit Selbstausslöser (📷 32) erstellt werden. Wenn Sie die Menütaste (MENU) bei Automatik (📷) drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 89), Weißabgleich (📷 91), Serienaufnahmen (📷 93), Best-Shot-Selector (📷 94), ISO-Empfindlichkeit (📷 95), Farbeffekte (📷 95) und Messfeldvorwahl (📷 96) vornehmen.

📷 Bildstabilisator

Wenn der »Bildstabilisator« (📷 113) aktiviert ist (»Ein«, Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

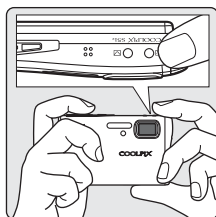
📷 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Monitor (Standardeinstellung). Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (📷 114).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

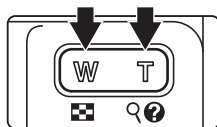
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (📐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (🔍).

Auszoomen Einzoomen



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3-fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (🔍) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12-fache Vergrößerung erzielen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei
Betätigung der
Zoomtasten



Optischer Zoom
(bis 3-fache
Vergrößerung)



Bei aktiviertem
Digitalzoom wird die
Zoomanzeige gelb
dargestellt.

Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom nimmt der Digitalzoom eine digitale Vergrößerung der Bilddaten vor. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit ( 35) wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um insbesondere bei schwacher Beleuchtung kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

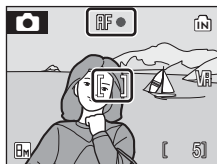
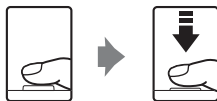
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

In der Standardeinstellung stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das AF-Messfeld und der Fokusindikator (AF●) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das AF-Messfeld nicht angezeigt und die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Ergebnisse von Autofokus- und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Aktivieren Sie den
Autofokus und die
Belichtungsmessung

Nehmen Sie das
Bild auf

Während des Speicherns

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol (Warten) angezeigt, und es blinkt das Symbol (interner Speicher) oder das Symbol (Speicherkarte). Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl das Fokussmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Autofokus-Messwertspeicher

Um Motive scharf zu stellen, die sich nicht in der Bildmitte befinden, benutzen Sie den nachfolgend beschriebenen Autofokus-Messwertspeicher.

- Achten Sie darauf, dass sich beim Speichern des Messwerts die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.



Richten Sie das mittlere Fokusmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF-Point) grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

AF-Hilfslicht und Blitzgerät

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Außerdem wird der Blitz ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .

Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.

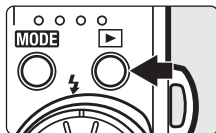
Verwenden Sie das Multifunktionsrad (, ,  oder ) , um zu anderen Aufnahmen zu blättern.

Aufnahmen im Hochformat werden auf dem Monitor automatisch im Hochformat angezeigt ( 114). Sie können Bilder jedoch auch manuell drehen ( 102).

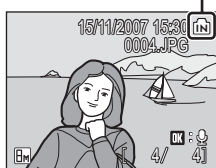
Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.

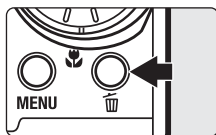


Symbol für internen Speicher



Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Einzelbildwiedergabe

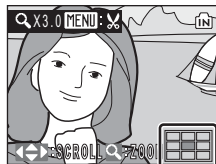
Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung).	48
Bildindex einblenden	W (Z)	Drücken Sie die Taste W (Z), um die Bilder in einem Index aus 9, 16 oder 25 Miniaturen wiederzugeben.	46
Schnellauswahl einblenden		Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Bilder in der Schnellauswahl, einer Kombination aus Einzelbild- und Indexdarstellung, wiederzugeben.	47
D-Lighting		Drücken Sie die Taste  , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	50
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben		Drücken Sie die Taste  , um Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	53
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	 	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3-facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) ( 48).

Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste .



Wiedergabe von Bildern

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert. Wenn beim Ausschalten der Kamera als zuletzt ausgewählte Betriebsart die Aufzeichnung von Tonaufnahmen ( 69) oder die Wiedergabe von Tonaufnahmen ( 71) ausgewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Kamera automatisch die Wiedergabe von Tonaufnahmen aktiviert.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von etwa 0,3-6 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite etwa 0,3-4 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatisch« gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik (Standardeinstellung bei (Automatik))

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen ( 31).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

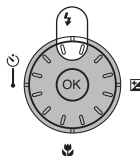
Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



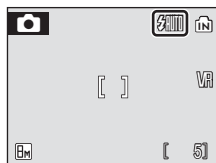
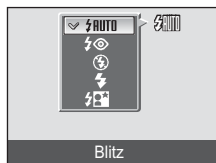
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (»Automatik«) wählen, wird das entsprechende Symbol nur für fünf Sekunden angezeigt.

Die bei Automatik ( oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von wenigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



☑ Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder bei ausgeschaltetem Blitz (⚡)

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch eine Verwacklung zu vermeiden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 113) aus.
- Das Symbol **ISO** wird angezeigt, wenn die Kamera die Empfindlichkeit automatisch erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen («Körnigkeit») bemerkbar.
- Wenn das Symbol **ISO** angezeigt wird, werden die Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit aufgenommen. Während der Aufnahme wird ggf. eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

☑ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (⚡) oder näher an das Motiv heranzoomen.

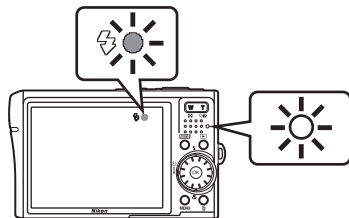
🔧 Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von etwa 3,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von etwa 3 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren («Aus») (📷 113), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

🔧 Die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden, und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Wenn bei Blitzaufnahmen der Akku fast entladen ist, schaltet sich die Monitoranzeige aus und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Blitz wieder vollständig aufgeladen wurde.

🔧 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S51c verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass andere Bereiche im Bild bearbeitet werden.

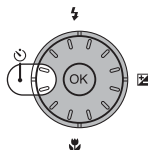
Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung, und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 113) aus.

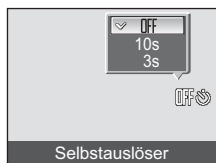
1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad eine der Optionen »10 s« oder »3 s« und drücken Sie die Taste .

- »10 s« (zehn Sekunden) Vorlaufzeit: Ideal für wichtige Anlässe wie Hochzeiten
- »3 s« (drei Sekunden) Vorlaufzeit: Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

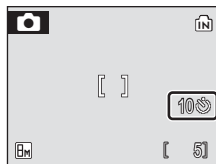


Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von wenigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

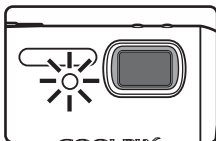
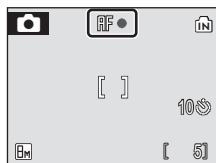


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

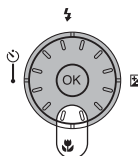


Nahaufnahmen

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die Taste (Makro).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Nahaufnahmeeinstellungen wird angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »ON«, und drücken Sie die Taste .

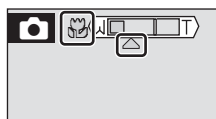
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von wenigen Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Nahaufnahmesymbol () grün hervorgehoben.



4 Stellen Sie scharf, und lösen Sie aus.

Die bei Automatik () oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Nahaufnahmeeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



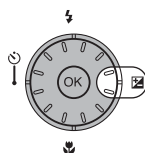
Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts**
☒ (Belichtungskorrektur).



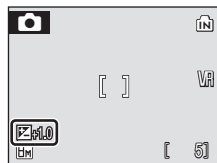
- 2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.**

- Wenn das Bild zu dunkel ist: wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.



- 3 Drücken Sie die Taste **OK**.**

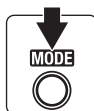
- Auf dem Monitor wird das Symbol **☒** angezeigt.
- Wenn Sie innerhalb von wenigen Sekunden keine Einstellung mit der Taste **OK** vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die bei Automatik (**☑**) oder bei hoher Empfindlichkeit eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



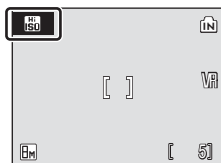
Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 1600 erhöht werden.

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **Hi ISO** (Hohe Empfindlichkeit) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit von Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator ( 113) aus.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

Hohe Empfindlichkeit

Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um die bei hoher Empfindlichkeit verfügbaren Menüoptionen einzublenden. Mit Ausnahme der Menüoption »ISO-Empfindlichkeit« stehen in diesem Menü dieselben Optionen zur Verfügung wie im Menü der Automatik (  88). Wie bei der Automatik () können Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Makrofunktion und Belichtungskorrektur vorgenommen werden.

Die Motivprogramme

Die Kamera verfügt über 15 Motivprogramme. Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

 Porträt	 Strand/Schnee	 Museum
 Landschaft	 Sonnenuntergang	 Feuerwerk
 Sport	 Dämmerung	 Dokumentkopie
 Nachtporträt	 Nachtaufnahme	 Gegenlicht
 Innenaufnahme	 Nahaufnahme	 Panorama-Assistent

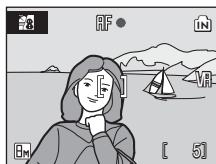
- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**, um ein Motivprogramm zu aktivieren. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **SCN** (Motivprogramme) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenken. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

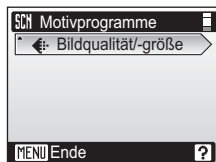


- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität und Bildgröße

Das Menü der Motivprogramme enthält die Option »Bildqualität/-größe« ( 89). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet, und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht angewandt werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (26) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » Normal (3264)« Serienbilder mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde (fps) auf.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: , Blitz (30); , Selbstauslöser (32); , Nahaufnahme (33); , Belichtungskorrektur (34); , AF-Hilfslicht (113).

Die Motivprogramme

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht angewandt werden.



			Aus ²		Aus		0,0 ²		Automatik ²
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------	--	------------------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (113) aus.



			Aus ²		Aus		0,0 ²		Automatik ²
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------	--	------------------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, z.B. von Schneefeldern, Stränden oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus*		0,0*		Automatik*
--	--	--	------	--	------	--	------	--	------------

* Andere Einstellungen möglich.

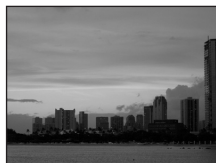
: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (113) aus.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



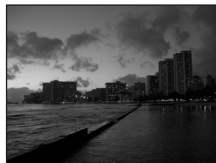
* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



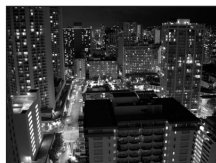
* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

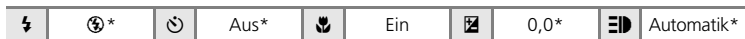
Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (113) aus.

Die Motivprogramme

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera wechselt in die Makrofunktion ( 33) und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann. Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen, wenn  grün ist. Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab. Der Digitalzoom kann nicht angewandt werden.
- Für »Messfeldvorwahl« ist die Einstellung »Manuell« gewählt ( 96). Drücken Sie  und wählen Sie das Fokussmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen soll.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen kann. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator ( 113) aus.



* Andere Einstellungen möglich.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS ( 94) wird automatisch aktiviert.
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator ( 113) aus.



* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk



Mithilfe langer Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

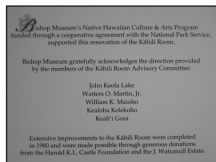
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📷 26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Texten und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📷 33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

(📷): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (📷) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 113) aus.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



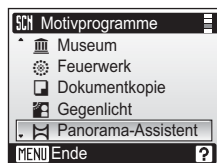
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator ( 113) aus.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt » Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die Taste .

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol  zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Schwenkrichtung aus, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol  kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste  drücken, wird das Symbol weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz () 30, Selbstauslöser () 32, Nahaufnahme () 33 und Belichtungskorrektur () 34 müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste  die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (F30), Selbstauslöser (F32), Nahaufnahme (F33) und Belichtungskorrektur (F34) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (F89) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü (F114)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

AE-L oder **AE-L/AF-ON** (bei Nahaufnahmeeinstellung) weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker aus der mitgelieferten Software Suite (CD). Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (F75) und setzen Sie die Bilder mit Panorama Maker (F78) zu einem Panorama-Bild zusammen.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Siehe »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (F151).

Fotografieren mit Porträt-Autofokus

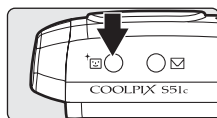
Der Porträt-Autofokus lässt sich mit der Taste  aktivieren und steht beim Fotografieren mit Automatik () , hoher Empfindlichkeit, den Motivprogrammen sowie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung.

Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Porträt-Autofokus: Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt unmittelbar auf sie scharf.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur: Reduziert die durch den Blitz verursachten roten Augen ( 31). Die Makrofunktion kann mit dem Porträt-Autofokus nicht kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

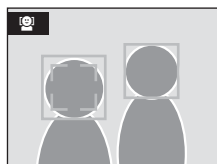
1 Drücken Sie die Taste (Porträt-AF-Taste).



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

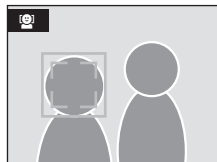
Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie dargestellt. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), werden die Fokusmarkierungen ausgeblendet. Der Digitalzoom kann nicht angewandt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen und Porträteffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder weichere Porträts).



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (📷 89).



Porträteffekt

Wählen Sie unter den Optionen die Einstellungen »Normal«, »Heller« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »Weicher« (Weichzeichnereffekt).



Porträt-Autofokus

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
 - Wenn das Motiv nicht direkt in die Kamera schaut
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los, und versuchen Sie es erneut.
- In einigen seltenen Fälle führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📷 27), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusmarkierung grün angezeigt wird. Wechseln Sie in diesem Fall zur 📷 Automatik, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand wie das tatsächliche Porträtmotiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📷 27).

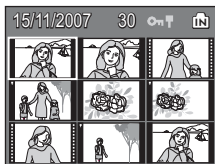


Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Verfügbar
- Nahaufnahme: Aus
- Belichtungskorrektur: Verfügbar

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📷) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📷 28) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	11
Anzahl der Bildminiaturen ändern		Drücken Sie die Taste W (📷), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 9, 16 oder 25 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 9 → 16 → 25 Wenn Sie die Taste T (Q) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie die Taste OK , um die Indexdarstellung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	28
D-Lighting		Drücken Sie die Taste , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	50
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Bildindex mit 9 Miniaturen

Bei einer Indexdarstellung mit 9 Bildminiaturen werden die geschützten Bilder (🔒 101) mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet. Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn geschützte Bilder mit 16 oder 25 Bildminiaturen angezeigt werden.

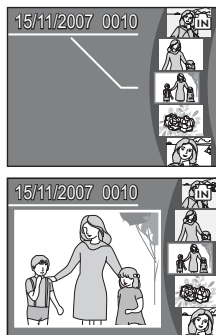
🔒: Schutzkennzeichen



Filmperforatio

Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl

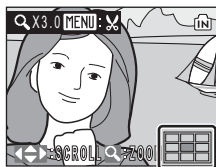
Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (☒ 28) das Multifunktionsrad, um die Schnellauswahl einzublenden. Am rechten Rand des Monitors wird ein halbkreisförmiger Bildindex angezeigt. Links auf dem Monitor wird das im Index ausgewählte Bild als Einzelbild angezeigt. Bei der Schnellauswahl können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



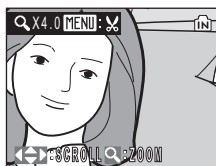
Aktion	Taste	Beschreibung	☒
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad, oder drücken Sie es oben oder unten (▲▼), um Bilder auszuwählen.	11
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie eine der Tasten oder T (Q) , um die Indexdarstellung auszublenden und zur reinen Einzelbildansicht zurückzukehren.	28
D-Lighting		Drücken Sie die Taste , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	50
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Detailansicht: Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (28) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung wiedergegeben (schnelle Ausschnittvergrößerung). Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶) verschieben.



Bei schneller Ausschnittvergrößerung können Sie die Vergrößerungsstufe mit den Zoomtasten weiter anpassen. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	28
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10-fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (Z)	Mit jedem Druck auf die Taste W (Z) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad (▲, ▼, ◀ oder ▶).	11
Vollbildansicht aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK , um die Ausschnittvergrößerung zu beenden und zur Vollbildansicht zurückzukehren.	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	51
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S51c verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷 151). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Gibt einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichert den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (📷 89) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S51c lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S51c erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	–	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

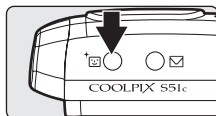
- Wird eine Originalaufnahme gelöscht, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn zugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📷 85) oder den Schreisschutz (📷 101) gekennzeichnet.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📷 28), dem Bildindex (📷 46) oder der Schnellauswahl (📷 47). Drücken Sie anschließend die Taste (⏏).

Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft werden.

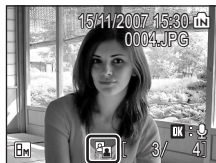


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK«, und drücken Sie die Taste (OK).

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste (OK).

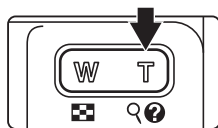
Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📷 zu erkennen.



Erstellen einer Ausschnittkopie: Bildausschnitt freistellen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (X 48) das Symbol **MENU** auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

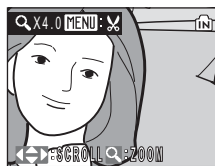
- 1 Drücken Sie die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an, und wählen Sie den Bildausschnitt.

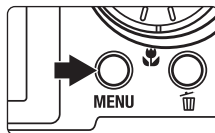
Drücken Sie eine der Tasten **T** oder **W**, um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • W 3.264 × 2.448 | • W 2.592 × 1.944 | • W 2.272 × 1.704 | • W 2.048 × 1.536 |
| • W 1.600 × 1.200 | • W 1.280 × 960 | • W 1.024 × 768 | • W 640 × 480 |
| • W 320 × 240 | • W 160 × 120 | | |

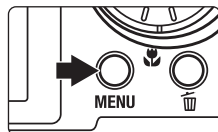
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden mit einer Komprimierungsrate von 1:16 als JPEG-Dateien gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

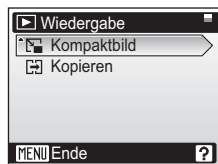
Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 28), dem Bildindex ( 46) oder der Schnellauswahl ( 47). Drücken Sie anschließend die Menütaste (MENU).

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.

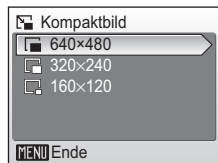


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie die Taste .



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wenn Sie doch kein Kompaktbild erstellen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **MENU** drücken.



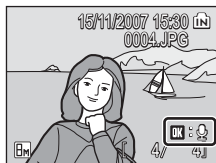
- 4 Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Die Kamera legt von dem aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.



Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (Bild 28) können mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, aufgenommen werden.

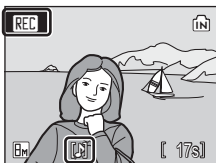


Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

Wenn Sie die Aufzeichnung beenden möchten, lassen Sie die Taste **OK** wieder los. Nach 20 Sekunden endet die Aufzeichnung automatisch.

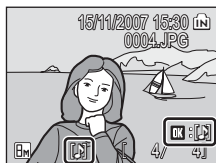
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole **REC** und  auf dem Monitor.



Wiedergabe von Sprachnotizen

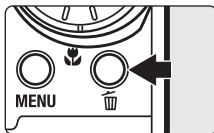
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **OK**, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen :  und  zu erkennen.
- Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein. Mit der Taste **W** () wird die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** () erhöht.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »[Musiknoten-Symbol]«, und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, und das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

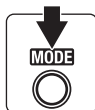
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das zugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateierweiterung »WAV« (z.B. DSCN0015.WAV) (Bild 151).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S51c keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen oder zu drucken.

Auswählen eines Datums im Kalender

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Kalender) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



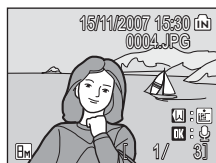
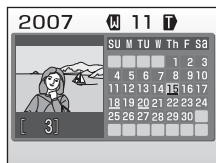
- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste **W** () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste **T** () , um zu folgenden Monaten zu blättern.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

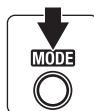
Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** () .



Auswählen eines Datums in der Datumsliste

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Es werden nur Tage aufgeführt, an denen Bilder aufgenommen wurden.

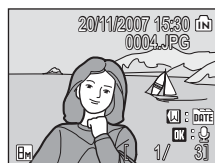
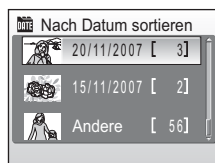


- 2** Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (Zurück).



Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	–
Monat auswählen (nur Kalender)		Drücken Sie die Taste W () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T () , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Vollbildansicht aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W () , um zum Kalender oder zur Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	29
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus, und drücken Sie die Taste  . Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	28
Kalender oder Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender bzw. die Datumsliste einzublenden.	57
Menü der Wiedergabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Monitor einzublenden.	10
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste  , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

 Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Nur die letzten 9.000 Bilder können im Kalender oder in der Datumsliste angezeigt werden. Wenn ein Datum 9.001 Bilder enthält, wird ein Sternchen »*« neben der Anzahl der Bilder für dieses Datum angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag	 85
Diashow	 100
Löschen	 101
Schützen	 101
Bild drehen*	 102
Kompaktbild*	 52

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Das Auswählen von Bildern im Kalender bzw. in der Datumsliste unterscheidet sich wie folgt vom Auswählen in der Einzelbildansicht:

- Im Kalender und in der Datumsliste wirken sich die Funktionen auf alle Bilder aus, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
- Bei Einzelbildwiedergabe wirken sich die Funktionen nur auf das aktuell angezeigte Bild aus. Es können jedoch weitere Bilder ausgewählt werden, die am selben Datum aufgenommen wurden.

Druckauftrag

Wenn Sie die Funktionen Druckauftrag für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »Druckmarkierung für andere Daten speichern?« angezeigt. Wählen Sie »Ja«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen wurden, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »Nein«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen. Die Kennzeichen werden dann von allen Bildern entfernt, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

Pictmotion by muvee

Pictmotion* ist der Name einer neuen Technologie, mit deren Hilfe sich Diashows mit Übergangseffekten und Hintergrundmusik in Nikon-Digitalkameras erstellen lassen.

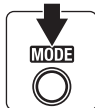
Pictmotion steht nur zur Verfügung, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

* Pictmotion ist eine Technologie von muvee Technologies.

Erstellen einer Pictmotion-Diashow

Die folgende Anleitung beschreibt den einfachsten Weg, um eine Pictmotion-Diashow anzulegen.

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



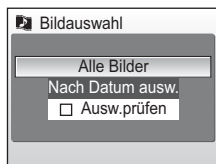
- 2 Markieren Sie das Symbol , und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Markieren Sie die Option »Alle Bilder«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine Pictmotion-Diashow mit den 30 letzten Aufnahmen erstellt (Standardeinstellung).

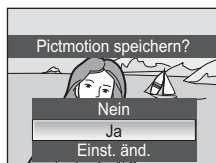
Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend wird eine Abfrage angezeigt.



- 4 Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert. Anschließend wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt. Auf dem Monitor wird ein Symbol für die gespeicherte Diashow angezeigt.

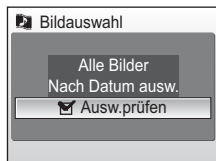
Die Einstellungen für eine gespeicherte Pictmotion-Diashow können nicht geändert werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, erstellen Sie eine neue Pictmotion-Diashow mit den gewünschten Einstellungen.



Erstellen einer Pictmotion-Diashow mit ausgewählten Bildern

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Bildauswahl« die Option »Ausw.prüfen« (OK 58, Schritt 3), und drücken Sie die Taste OK.

Vor der Option wird ein Häkchen (✓) dargestellt.



- 2** Markieren Sie eine der Optionen »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.«, und drücken Sie die Taste OK.

»Alle Bilder«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Nach Datum ausw.«: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3** Wählen Sie ein Datum aus.

- Drücken Sie die Taste OK, um ein Datum aus der Datumsliste auszuwählen (✓). Um die Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste OK erneut.
- Es können mehrere Tage gleichzeitig ausgewählt werden.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl abzuschließen.



- 4** Wählen Sie Bilder aus.

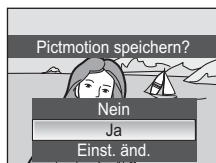
Wenn in Schritt 2 die Option »Alle Bilder« gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn die Option »Nach Datum ausw.« gewählt wurde, werden nur die Bilder angezeigt, die in Schritt 3 ausgewählt wurden. Drehen Sie das Multifunktionsrad, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um bis zu 200 Bilder im Bildauswahldialog auszuwählen (✓). Sie können Bilder wieder aus der Auswahl entfernen, indem Sie sie markieren und das Multifunktionsrad erneut oben oder unten drücken (▲ oder ▼). Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder die Taste W (Z), um zum Bildindex zurückzukehren. Drücken Sie die Taste OK, um die Bildauswahl abzuschließen. Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend wird eine Abfrage angezeigt.



»Nach Datum ausw.«

- 5** Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste OK.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert.



✓ Hinweise zu Pictmotion

- Pictmotion unterstützt sowohl Bilder als auch Filmsequenzen (bis zu fünf). Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in die Pictmotion-Diashow aufgenommen wird.
- Auf der eingesetzten Speicherkarte können bis zu 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können erst wieder neue Pictmotion-Diashows gespeichert werden, nachdem vorhandene gelöscht wurden.
- Die Bilder einer Pictmotion-Diashow werden beim Speichern der Diashow automatisch geschützt (🔒 101).

🔗 Nikon Transfer (nur Windows)

Wenn Sie die Windows-Version der mitgelieferten Nikon Transfer-Software (🔗 75) für die Übertragung von gespeicherten Bildern auf der Speicherkarte zum Computer verwenden, können die mit der Kamera erstellten Pictmotion-Diashows auf den Computer übertragen und in Filmdateien konvertiert werden.

Außerdem können Sie bis zu zehn eigene Musikstücke (mit maximal zehn Minuten Dauer) für die Verwendung mit Pictmotion vom Computer auf die Speicherkarte in der Kamera kopieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

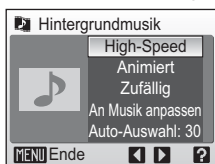
🗑️ Löschen von Pictmotion-Diashows

Um eine Pictmotion-Diashow zu löschen, markieren Sie im Pictmotion-Menü die betreffende Diashow-Datei (🔗 58, Schritt 2) und drücken die Taste . Die Schutzkennzeichnung (🔒 101) der verwendeten Bilder wird durch das Löschen der Pictmotion-Diashow nicht aufgehoben.

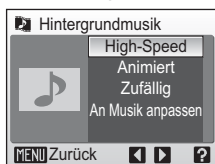
Optionen für Pictmotion-Diashows

Wenn Sie bei eingeblenndem Pictmotion-Bildschirm (🔗 58, Schritt 2) die Menütaste (MENU) drücken, wird ein Menü mit weiteren Optionen geöffnet (① bis ⑤). Sie können diese Optionen auch ändern, wenn Sie in der Abfrage »Pictmotion speichern?« (🔗 58, Schritt 4) die Option »Einst. änd.« wählen (mit Ausnahme von ⑤).

Pictmotion-Einstellungen



Einstellungen ändern



① Hintergrundmusik

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Hintergrundmusik« aus, und drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶). Sie können eine Hintergrundmusik aus einer vorhandenen Sammlung von fünf Musikstücken oder aus bis zu zehn eigenen Musikstücken auswählen. Bei der vorhandenen Sammlung können Sie auswählen aus »High-Speed« (Standardeinstellung), »Emotional«, »Natürlich«, »Schneller« und »Entspannt«.

- Um einen Musiktitel aus der vorhandenen Sammlung wiederzugeben, drücken Sie die Taste **T** (🔑). Eigene Musik kann nicht wiedergegeben werden.
- Die vom Computer übertragenen Musikstücke werden zur Liste der eigenen Titel hinzugefügt. Die Namen der Titel werden in der Liste nur bei der Übertragung von einem Computer angezeigt.



② Effekte

Blenden Sie das Menü »Effekte« mit dem Multifunktionsrad ein, und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (►). Zur Auswahl stehen »Animiert«, (Standardeinstellung), »Stimmungsvoll«, »Langsam«, »Schnell« und »Klassisch«.

- Drücken Sie die Taste **T** (Q), um im linken Bereich des Monitors eine Vorschau des ausgewählten Effekts wiederzugeben.



③ Wiedergabe-Reihenfolge

Blenden Sie das Menü »Wiedergabe-Reihenfolge« mit dem Multifunktionsrad ein, und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (►). Zur Auswahl stehen »Zufällig« (Standardeinstellung) oder »In Reihenfolge«.

Zufällig: Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

In Reihenfolge: Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.



④ Pictmotion-Dauer

Blenden Sie das Menü »Pictmotion-Dauer« mit dem Multifunktionsrad ein, und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (►). Zur Auswahl stehen »An Musik anpassen« (Standardeinstellung) oder »Alle Bilder anzeigen«.

An Musik anpassen: Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt. Möglicherweise werden Bilder wiederholt oder ausgelassen.

Alle Bilder anzeigen: Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden.



⑤ Ausgewählte Bilder

Blenden Sie das Menü »Bilder auswählen« mit dem Multifunktionsrad ein, und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (►).

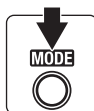
Zur Auswahl stehen die Optionen »Auto-Auswahl: 30« (Standardeinstellung), »Auto-Auswahl: 50«, »Auto-Auswahl: 100«, »Auto-Auswahl: 200« und »Keine Auto-Auswahl«.

Wenn Sie beispielsweise die Option »Auto-Auswahl: 30« wählen, werden automatisch die letzten 30 Aufnahmen in die Pictmotion-Diashow aufgenommen. Mit einer benutzerdefinierten Pictmotion-Diashow können Sie die Anzahl der Bilder auch abweichend vorgeben. Wenn im Bildauswahlmenü die Option »Ausw. prüfen« (☒ 59, Schritt 1) aktiviert ist, wird die in Schritt 4 ausgewählte Anzahl Bilder verwendet.



Wiedergabe von Pictmotion-Diashows

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol der gewünschten Pictmotion-Diashow aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



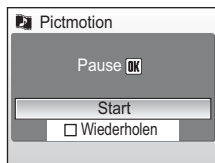
- 3 Markieren Sie »Start«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist, wird die Pictmotion-Diashow automatisch wiederholt. Um die automatische Wiederholung zu aktivieren oder zu deaktivieren, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**.

Die Lautstärke wird mithilfe der Zoomtasten geregelt.

Um die Diashow während der Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Markieren Sie »Beenden«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe an der unterbrochenen Stelle fortsetzen möchten, wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste **OK**.



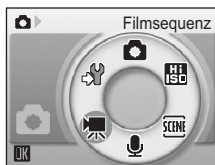
Wiedergabe anderer Pictmotion-Diashows

Pictmotion-Diashows, die mit anderen Kameras erstellt wurden, können mit der COOLPIX S51c nicht wiedergegeben werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1 Drücken Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Filmsequenzen) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



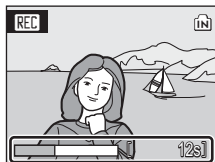
Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Das Blitzgerät ( 30) und die Belichtungskorrektur ( 34) stehen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht zur Verfügung (außer bei Stop-Motion-Filmsequenzen). Die Nahaufnahmefunktion ( 33) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser ( 32) kann nicht verwendet werden.
- Wenden Sie den optischen Zoom vor Beginn der Filmaufzeichnung an. Der optische Zoom kann nicht mehr angewendet oder eingestellt werden, sobald die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht angewandt werden. Der Digitalzoom (bis zu 2-fach) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen (außer Stop-Motion-Filmsequenzen) angewendet werden.
- Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB.

Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenz-Typ auswählen und die Autofokussteuerung vorgeben ( 64).

Das Menü »Filmsequenz«

Drücken Sie in der Betriebsart »Filmsequenz« die Menütaste (**MENU**), um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen.



Filmsequenz

 65

Stellt mehrere Filmsequenz-Typen zur Auswahl.



Autofokus

 67

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

Filmsequenz-Typen

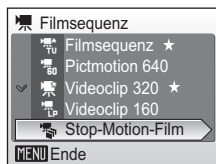
Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate	Länge der Filmsequenz/ Bilder*	
		Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	8 Sek.	2 Min. 50 Sek.
 Pictmotion 640	Die Aufzeichnung wird nach 60 Sekunden automatisch beendet. Ideal für Pictmotion-Diashows (Bild 58). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 10 Bilder pro Sekunde	16 Sek.	1 Min.
 Videoclip 320★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	22 Sek.	7 Min.
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	2 Min. 47 Sek.	54 Min.
 Stop-Motion-Film	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden (Bild 66). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate bei der Wiedergabe: 5, 10 oder 15 Bilder pro Sekunde (wählbar)	265, 260 oder 255 Bilder (bei einer Bildfolge für die Wiedergabe von »5 Bilder/s«, »10 Bilder/s« bzw. »15 Bilder/s«)	1.800 Bilder

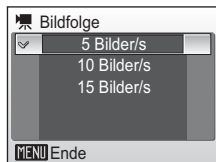
* Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Filmaufnahme kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Bei der Speicherung in den internen Speicher oder bei Speicherkarten mit einer Kapazität von weniger als 2 GB zeigt die Anzeige für die verbleibende Zeit den noch freien Speicherplatz im internen Speicher oder der Speicherkarte an. Beim Einsatz von Speicherkarten mit 4 GB können Filme mit bis zu 2 GB aufgezeichnet werden und die Anzeige für die verbleibende Zeit zeigt an, wie viel Zeit bis zum Erreichen der maximalen Dateigröße von 2 GB noch verbleibt.

Stop-Motion-Film

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz« > »Stop-Motion-Film«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie »Bildfolge«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mithilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus (»Ausschaltzeit«, **33** 114), und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 6 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Stop-Motion-Film

- Die Einstellungen für Blitz (**33** 30), Nahaufnahmen (**33** 33) und Belichtungskorrektur (**33** 34) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-64, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Autofokussteuerung

Im Menü »Autofokus« können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelfautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelfautofokus« auswählen.



Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (151).

Wiedergabe von Filmsequenzen

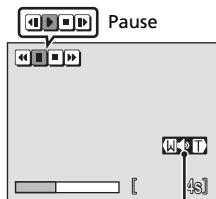
Bei der Einzelbildwiedergabe (F28) sind Filmsequenzen am Filmsequenz-Symbol zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste **OK**.

Das Filmsequenz-Symbol hängt davon ab, welche Filmsequenz-Option (F65) im Menü der Aufnahmebetriebsarten gewählt wurde.

Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein. Mit der Taste **W** (F29) wird die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** (F30) erhöht.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.



Lautstärkeanzeige

Während der Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.
		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste **W**, um eine in der Einzelbildwiedergabe (F28) angezeigte oder im Bildindex (F46) bzw. in der Schnellauswahl (F47) ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

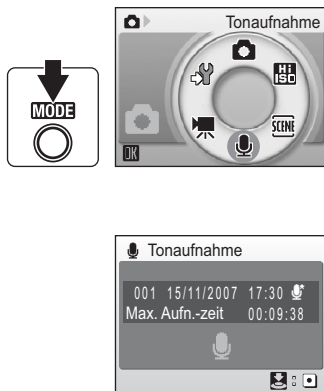


Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Sie können über das integrierte Mikrofon Tonaufnahmen aufzeichnen und anschließend über den integrierten Lautsprecher wiedergeben.

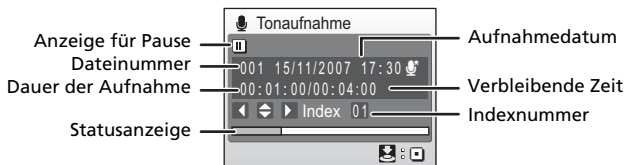
- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption  (Tonaufnahme) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Während der Aufzeichnung leuchtet die Kontrollleuchte. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand, und der Monitor wird deaktiviert.



- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden (bei Aufzeichnung auf eine Speicherkarte).

Funktionen während der Aufzeichnung

Die folgenden Funktionen stehen während der Aufzeichnung einer Tonaufnahme zur Verfügung. Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.

Aktion	Taste	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/ fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »01« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Tonqualität

Drücken Sie in der Betriebsart »Tonaufnahme« die Taste **MENU**, um die Menüoptionen für die Tonqualität aufzurufen. Es stehen zwei Einstellungen für die Tonqualität zur Auswahl.

Option	Beschreibung	Maximale Länge der Tonaufnahme*	
		Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 Normal	Ideal für längere Aufnahmen.	26 Min. 30 Sek.	5 Stunden
 Hoch (Standardeinstellung)	Für Tonaufnahmen mit höherer Tonqualität.	9 Min. 38 Sek.	3 Std. 4 Min.

* Die maximal mögliche Länge einer Tonaufnahme ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt (bis zu fünf Stunden). Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Tonaufnahme kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

Tonaufnahmen

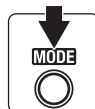
Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Audioplayern nicht erkannt werden.

Namensgebung für Audiodaten und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 151).

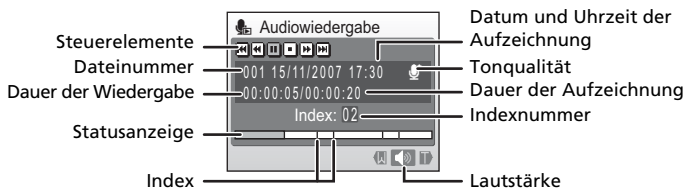
Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Aktivieren Sie die Wiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Audiowiedergabe) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe

Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein. Mit der Taste **W** (☐) wird die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** (Q) erhöht.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Tonaufnahme vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	⏮	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	⏭	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe.
	⏸	Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonaufnahmen zurück.



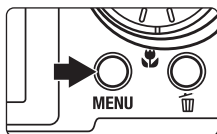
Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste markierte oder derzeit wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste **🗑**. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Tonaufnahme zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**.

Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

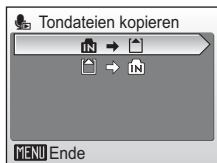
- 1** Drücken Sie bei angezeigter Liste der gespeicherten Tonaufnahmen (71, Schritt 2) die Taste **MENU**.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option, und drücken Sie die Taste **OK**.

: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte

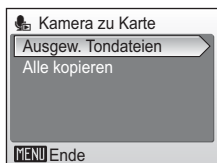
: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher



- 3** Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

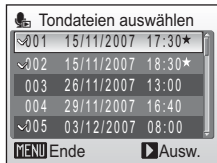
»Alle kopieren«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4** Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Tonaufnahme auszuwählen. Die Tonaufnahme ist anschließend mit einem Häkchen (✓) markiert. Drücken Sie das Multifunktionsrad erneut rechts (▶), wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 5** Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S51c kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

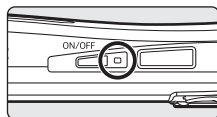
Meldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie die Option auswählen (71, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Fehlermeldung »Keine Tondatei« angezeigt. Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

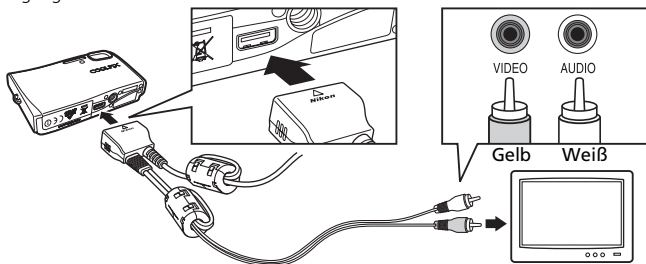
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



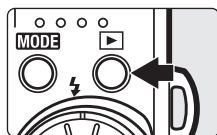
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des AV-/USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Schließen Sie das AV-/USB-Kabel nicht mit dem USB-Stecker an einen Fernseher an. Wenn der USB-Stecker an den USB-Anschluss eines Computers oder Druckers angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das Kabel abgezogen wird, bevor Sie es mit einem Fernseher verbinden.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Die Videonorm wird im Systemmenü (F8 104) > mit der Option »Videonorm« eingestellt (F8 116).

Anschluss an einen Computer

Wenn die Kamera über das mitgelieferte Audio-Video/USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, können die mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit der Nikon Transfer-Software zum Computer kopiert (bzw. übertragen) werden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Vor dem Anschluss der Kamera an einen Computer muss die Software, inklusive Nikon Transfer und Panorama Maker für die Erstellung von Panorama-Bildern, von der mitgelieferten Software Suite (CD) installiert werden.

Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S51c kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional) (alle Systeme: nur vorinstallierte Versionen)

Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 Professional läuft, sollten Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Computer verwenden (☒ 77).

Macintosh

Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.9

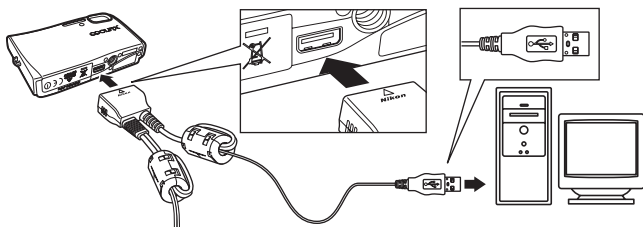
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista/XP

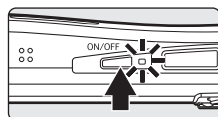
Wenn das AutoPlay-Dialogfenster angezeigt wird, wählen Sie die Option »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer« (Windows Vista) bzw.

»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« (Windows XP) und klicken Sie auf »OK« (nur Windows XP). Um dieses Dialogfenster in Zukunft nicht mehr anzuzeigen, aktivieren Sie die Option »Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:« (Windows Vista) bzw. »Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen« (Windows XP).

Nikon Transfer wird gestartet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »Ja« im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.



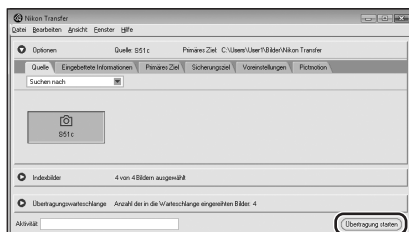
✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um USB-Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer vollständig geladen wurde.

Klicken Sie auf »Übertragung starten« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder zum Computer übertragen.



Bei der Nikon Transfer-Standardeinstellung wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, nach Abschluss der Übertragung automatisch geöffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.

Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer. Wenn die Speicherkarte eine größere Kapazität als 2 GB hat, muss das Gerät, das Sie einsetzen möchten, die Speicherkarte unterstützen.

- Bei der Nikon Transfer-Standardeinstellung wird Nikon Transfer automatisch gestartet, wenn eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät gesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie unter Schritt 5 (siehe oben).
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »Abbrechen«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (73, 102).



Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.



Panorama-Erstellung mit dem Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »Panorama-Assistent« im Motivprogramm (☒ 42) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit der mitgelieferten Software Suite (CD) installiert werden.
- Gehen Sie nach Abschluss der Installation wie nachfolgend beschrieben vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie »Alle Programme« (»Programme« unter Windows 2000) im »Start«-menü > »ArcSoft Panorama Maker 4« > »Panorama Maker 4«.

Macintosh

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »Programme« aus dem Gehe-zu-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 4«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie in der Online-Anleitung und der Hilfe zu Panorama Maker.

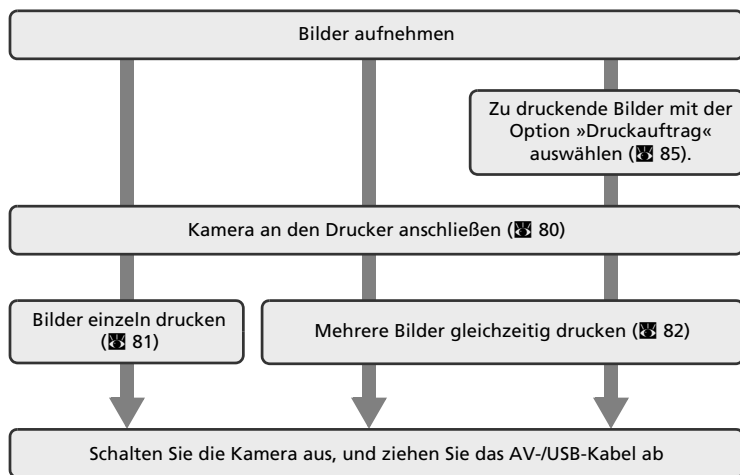


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (☒ 151).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📷 172), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

✓ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

📷 Drucken von Bildern

Sie können die Bilder auf einen Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 85).

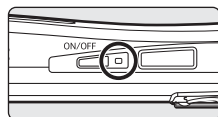
📷 ImageLink-kompatible Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (📷 87) und in der Dokumentation Ihres Druckers.

Anschluss an einen Drucker

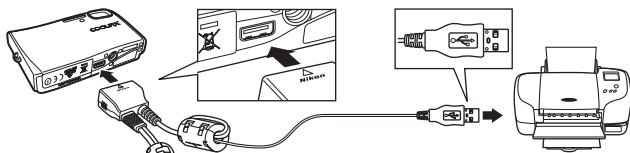
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

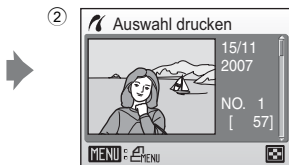
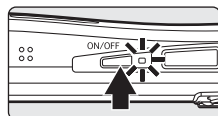
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo

①. Anschließend wird das Menü »Auswahl drucken« angezeigt ②.



✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um USB-Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

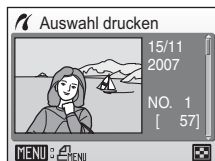
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (80) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

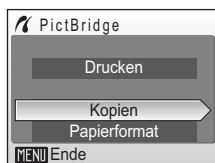
Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **W** (Bild), um zum Bildindex umzuschalten.

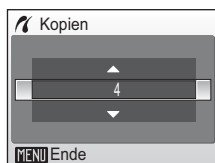
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



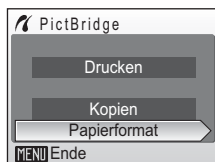
- 2 Markieren Sie die Option »Kopien«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu 9), und drücken Sie **OK**.

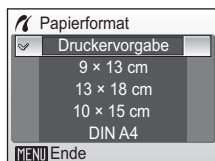


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

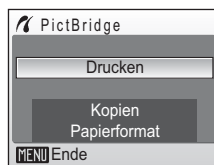


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



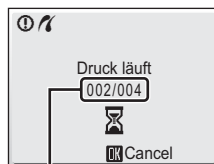
- 6 Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.

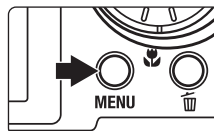


Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

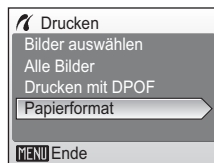
Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (80) Bilder auszudrucken.

- 1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.
Es wird das Menü »Drucken« eingeleitet.

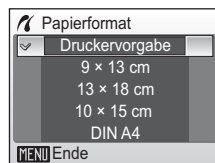


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

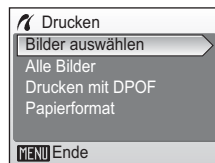


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«, und drücken Sie die Taste **OK**.

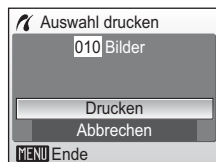


Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein. Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Anzahl der Abzüge festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (**✓**) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt. Drücken Sie die Taste **T** (**Q**), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste **W** (**⊞**), um zum Bildindex zurückzukehren. Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

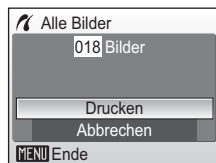
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »Druckauftrag« gedruckt (85). Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

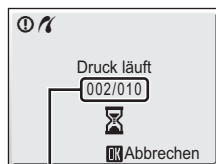
Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Ausw. prüfen« und drücken die Taste **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopier

✓ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell ausgewählten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

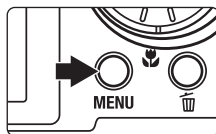
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (S. 172).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

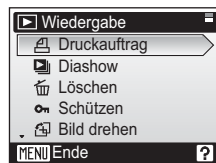
- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste MENU.**

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.

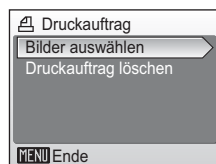


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Druckauftrag«, und drücken Sie die Taste OK.**

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



- 3 Markieren Sie »Bilder auswählen«, und drücken Sie die Taste OK.**



- 4 Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.**

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

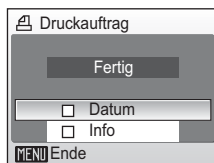
Drücken Sie die Taste W (Z), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.

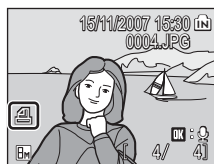


5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- »Datum«: Druckt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »Info«: Druckt Belichtungszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags. Beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können.
- »Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste . Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zum Drucken von »Datum«

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



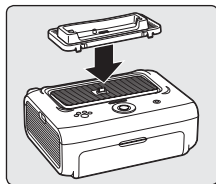
Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumeinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 172). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie stattdessen die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden ( 111). Die Position des einbelichteten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Druckauftrag« im Druckauftragsmenü beim Drucken ignoriert und nur das einbelichtete Datum ausgegeben (auch beim Drucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker).

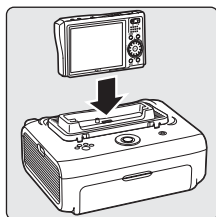
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Weitere Informationen zur Bedienung des Druckers finden Sie im Druckerhandbuch.

- 1** Setzen Sie die Druckerstation PV-12 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



- 2** Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.

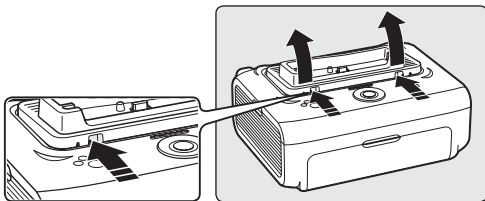


- 3** Drucken Sie die Bilder aus.

Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung), und nehmen Sie sie ab.



Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, verringert der Monitor automatisch die Helligkeit. Nach ca. sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte:

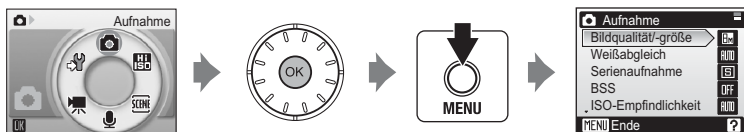
	Bildqualität/-größe¹	 89
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich¹	 91
Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.		
	Serienaufnahme¹	 93
Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.		
	BSS¹	 94
Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BBS), um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.		
	ISO-Empfindlichkeit²	 95
Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.		
	Farbeffekte¹	 95
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	Messfeldvorwahl	 96
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.		

¹ Beachten Sie die Einschränkungen hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen ( 97).

² Diese Einstellung steht im Menü »Hohe Empfindlichkeit« nicht zur Verfügung.

Einblenden des Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüpunkte **☑** (Automatik) oder **ISO** (Hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad (☑ 11) vor.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

↩ Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3264★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch Wahl einer geringeren Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9	3.200 × 1.800	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (☑ 8, 9).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
 Hoch (3264★)	3	60	28 × 21
 Normal (3264)	5	115	28 × 21
 Normal (2592)	9	180	22 × 16,5
 Normal (2048)	14	285	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	44	900	9 × 7
 TV (640)	88	1.750	5 × 4
 16:9	8	160	27 × 15,5

¹ Alle Zahlen sind Näherungswerte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9.999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Alle Zahlen sind Näherungswerte. Das Format gedruckter Bilder ist abhängig von der Druckerauflösung: je höher die Auflösung, desto kleiner das endgültige Druckformat.

Bildqualität/-größe

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü der Motivprogramme und des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße gilt stets für alle Aufnahmebetriebsarten, egal in welchem Menü sie vorgenommen wurde.

WB Weißabgleich

Je nach Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbstständig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Sie können den Weißabgleich aber auch manuell einstellen und möglicherweise exaktere Ergebnisse erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden ( 92).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) ( 8).

Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Bei anderen Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( 30).

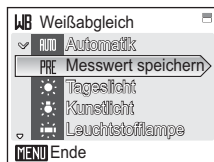
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Messwertspeichers.

- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

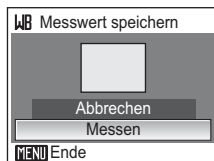
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Weißabgleichsmenü die Option »PRE Messwert speichern«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



- 3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



- 4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

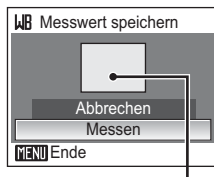


Bild vom Referenzobjekt

- 5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Das Blitzgerät löst bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist. Denn die Kamera kann den Wert für die Funktion »Messwert speichern« nicht messen, wenn der Blitz ausgelöst wurde.

Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegungsabläufe in einer Bildserie fest. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

Einzelbild (Standardeinstellung)

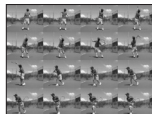
Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » Normal (3264)« Serienbilder mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage (mit der Bildgröße  3.200 × 2.400) zusammen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8 wie rechts abgebildet. Der Digitalzoom kann nicht angewandt werden.



Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 8).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Best-Shot-Selector (BSS)

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann.

Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert, die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auf alle Aufnahmen der Serie angewendet.

BSS

Ein

Empfohlene Einstellung, wenn das Risiko für Verwacklungsunschärfe besteht, beispielsweise bei schwacher Beleuchtung. Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

OFF

Aus (Standardeinstellung)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 8).

Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO100. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit entsprechend steigert (der Höchstwert entspricht etwa ISO800). Es können Werte von ISO 100 bis ISO 1600 ausgewählt werden.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (8). Wenn die Kamera bei »Automatik« eine höhere Empfindlichkeit als ISO 100 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (31).

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder monochrom tönen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Sorgt für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden in einem Sepiaton aufgenommen.



Blauton

Bilder werden in einem Blauton aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (8).

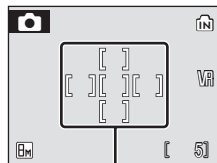
[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Fokussmessfeld die Kamera fokussiert.



Automatik

Die Kamera verfügt über Fokussmessfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld (einem von fünf), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.



Fokussmessfelder



Manuell

Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um einen Messpunkt zu bestimmen. Während der Messpunktauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionsrad wieder die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.



Mitte (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.

Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« aktiviert oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« wird »BSS« deaktiviert. Bei Aktivierung der Option »16er-Serie« wird die Bildqualität/Bildgröße automatisch auf »📷« eingestellt. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« *nicht* wiederhergestellt.

BSS

Wenn für »BSS« die Option »Ein« gewählt wurde, wird im Menü »Serienaufnahme« automatisch die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »Automatik« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

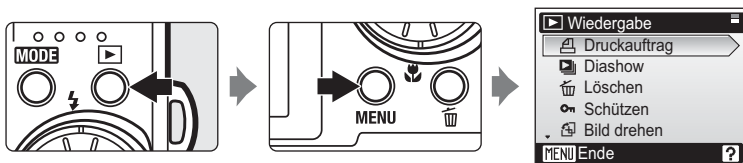
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	Druckauftrag	 85
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus, und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 100
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 101
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 101
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	 102
Drehen Sie Bilder vom Quer- in das Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	 52
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Kopieren	 102
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

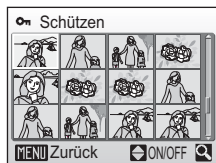
Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU**.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. ( 11)
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Für viele Kamerafunktionen können Sie Bilder in einem Bildindex auswählen (siehe Abbildung rechts): für einen Druckauftrag (☒ 85), um sie zu löschen (☒ 101), um sie vor versehentlichem Löschen zu schützen (☒ 101), zum Drehen (☒ 102), zum Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher (☒ 102) und zum Auswählen des Startbilds (☒ 106). Folgen Sie der Anleitung unten, um mehrere Bilder auszuwählen.

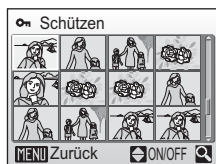


1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

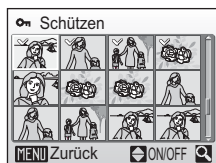
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☐), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wurde, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die Taste (OK).

Die Einstellung wird sofort wirksam.



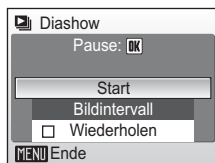
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Diashow« die Option »Start«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste , bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste . Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zu anderen Bildern. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste , um die Diashow anzuhalten.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Wählen Sie die Option »Neu starten«, und drücken Sie die Taste , um die Diashow erneut zu starten bzw. fortzusetzen. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 68), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Wenn jedoch eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die darauf enthaltenen Bilder gelöscht.

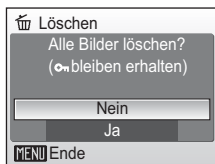
Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 99).

Alle Bilder

Löscht alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder.

- Wählen Sie »Ja« aus, und drücken Sie bei der Sicherheitsabfrage () um alle Bilder zu löschen.
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste () drücken.



Hinweise zum Löschen von Bildern

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern im Bildarchiv

Wählen Sie im Kalender oder der Datumsliste im Menü »Löschen« die Option »Archivierte Bilder« () 145), um nur die Bilder zu löschen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen und bereits auf den Bildarchiv-Server übertragen wurden.

Schützen

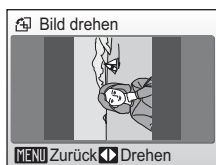
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren () 115).

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« () 99).

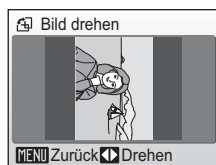
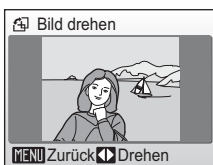
Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex für die Auswahl zu löschender Bilder am Symbol  () 9) und bei einer Indexdarstellung mit 9 Bildminiaturen am Symbol  () 46) zu erkennen.

Bild drehen

Mit dieser Funktion können Sie aufgenommene Bilder drehen, damit sie bei der Bildwiedergabe in der richtigen Orientierung angezeigt werden. Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Wählen Sie im Bildindex ( 99) das Bild aus, das Sie vom Quer- in das Hochformat (oder umgekehrt) drehen möchten. Drehen Sie das Multifunktionsrad im oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Bild in die entsprechende Richtung zu drehen. Sie können auch das Multifunktionsrad rechts () oder links () drücken. Wenn »Orientierung« ( 114) auf »Automatik« eingestellt ist (Standardeinstellung), können Sie die Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, bis zu 180° drehen, indem Sie das Multifunktionsrad entweder im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Um 90°
gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90°
im Uhrzeigersinn
drehen

Drücken Sie die Taste , um die Ausrichtung des Bildes wie im Dialog für die Bilddrehung angezeigt zu speichern.

Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zuerst die Kopierrichtung aus.



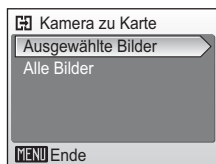
Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.



Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Legen Sie anschließend fest, welche Bilder kopiert werden sollen.

Wählen Sie die Option »Ausgewählte Bilder« ( 99), um Bilder gezielt auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder kopieren möchten, wählen Sie »Alle Bilder«.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPEG, AVI und WAV.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.

Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
Beispiel: Wenn die höchste vergebene Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, setzt die Kamera die Nummerierung mit 33 (DSCN0033.JPG) fort und erhöht die Bildnummer für jede weitere Kopie jeweils um 1.
- Bilder, die mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, übernehmen die Bildnummern der Originale. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

Bildkopien

Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 101) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen ( 85).

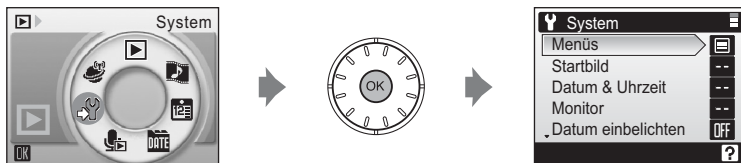
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	Menüs	 105
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 106
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 107
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 110
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 111
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 113
	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildstabilisator.	
	AF-Hilfslicht	 113
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	 114
	Passen Sie den Sound an.	
	Orientierung	 114
	Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.	
	Ausschaltzeit	 114
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	 115
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 116
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
	Videonorm	 116
	Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.	
	Zurücksetzen	 117
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	W-LAN-Einstellungen	 126
	Nehmen Sie Einstellungen für die W-LAN-Dienste vor.	
	Firmware-Version	 119
	Die Kamera zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **System**, und drücken Sie die Taste **OK**.

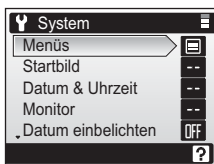


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. (8 11)
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü wieder zu verlassen.

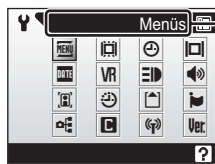
MENÜ Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den folgenden Menüs als »Text« (Standardeinstellung) oder als »Symbole« angezeigt werden: »Aufnahme« (8 88), »Hohe Empfindlichkeit« (8 88), »Motivprogramme« (8 36), »Filmsequenz« (8 64), »Porträt-Autofokus« (8 45), »Wiedergabe« (8 98) und »System« (das durch Drücken der Taste **MENÜ** eingeblendet wird) (8 104).

Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name der markierten Funktion wird in der Titelzeile angezeigt.



»Text«



»Symbole«

Menübezeichnung/
Optionsname

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Beim Einschalten der Kamera wird kein Startbild angezeigt.
Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

COOLPIX

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

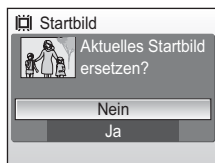
Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Wählen Sie im Bildindex (📖 99) ein Bild aus, und drücken Sie **OK**. Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.
Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (📖 89) können nicht ausgewählt werden.



»Eigenes Bild« als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



⌚ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖 18-19).

Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen (🏠) und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie ➡ (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (📖 109). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone«, und drücken Sie die Taste **OK**.

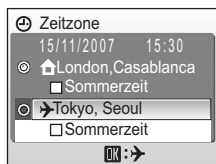
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie das Symbol ➡, und drücken Sie die Taste **OK**.

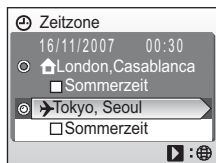
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit«, und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad oben (▲), um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie die Taste **▶**.

Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ➔ auf dem Monitor.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

📅 Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« (✓) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

Zeitzonen (18)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit (18, 107).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl:

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (8).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach Ablauf der fünf Sekunden entspricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Bei Automatik (📷) und hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen ( 172).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 8).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/-größe« ( 89) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« ( 18, 107) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum »Datum« und weitere Bildinformationen »Info« mit gedruckt werden ( 85). Beachten Sie auch die Unterschiede zwischen »Datum einbelichten« und »Druckauftrag« (siehe den Abschnitt »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung« ( 86)).

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (»Gespeicherte Daten«) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen (»Optionen anzeigen«) einzublenden.

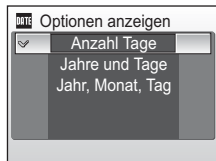
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken das Multifunktionsrad rechts (**▶**). Geben Sie das neue Datum ein (**X** 18), und drücken Sie die Taste **OK**. Um eine der gespeicherten Datumsangaben auszuwählen, markieren Sie sie und drücken die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie »Anzahl Tage«, »Jahre und Tage« oder »Jahr, Monat, Tag« und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (8 8).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z. B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator deaktiviert werden »Aus«.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

☑ Hinweise zum Bildstabilisator

- Nach dem Einschalten der Kamera, nach dem Beenden des Ruhezustands oder nach einem Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahmebereitschaft kann es einige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie fotografieren.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Wenn für diese Option »Automatik« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, das die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera das Motiv scharf gestellt hat, ertönt es zweimal und wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

Schalten Sie das Auslösesignal ein oder aus. Die Standardeinstellung ist »Ein«.

Orientierung

Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.

Wenn die Orientierung der Kamera bei einer Aufnahme (Quer- oder Hochformat) mit dem Bild gespeichert werden soll, wählen Sie die Option »Automatik« (Standardeinstellung). Das aufgenommene Bild wird automatisch im Wiedergabemodus gedreht. Wenn Sie die Einstellung »Aus« wählen, wird die Orientierung nicht gespeichert.

Die gespeicherte Orientierungsinformation kann mit der Option »Bild drehen« im Wiedergabemenü geändert werden ( 102).

Ausschaltzeit

Legen Sie fest, wie viel Zeit nach der letzten Benutzereingabe vergehen soll, bis die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert ( 23). Zur Auswahl stehen die Optionen »30s«, »1min« (Standardeinstellung), »5min« und »30min«. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn für die »Ausschaltzeit« »30s« oder »1min« gewählt wurde und Menü angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn ein Pictmotion-Video oder eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

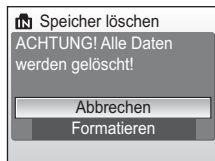
Speicher löschen / Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

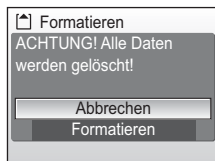
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX S51c formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

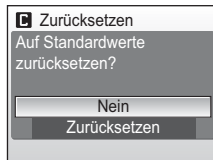
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück.



Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitz (🔧 30)	Automatik
Selbstauslöser (🔧 32)	Aus
Nahaufnahme (🔧 33)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 34)	0,0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧 36)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (🔧 45)	Normal

Filmsequenz

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧 65)	Videoclip 320
Stop-Motion-Film (🔧 66)	5 Bilder/s
Autofokus (🔧 67)	Einzelautofokus

Pictmotion

Option	Standardeinstellung
Hintergrundmusik (🔧 60)	High-Speed
Effekte (🔧 61)	Animiert
Wiedergabe-Reihenfolge (🔧 61)	Zufällig
Pictmotion-Dauer (🔧 61)	An Musik anpassen
Ausgewählte Bilder (🔧 61)	Auto-Auswahl: 30

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔍 89)	8 M Normal (3264)
Weißabgleich (🔍 91)	Automatik
Serienaufnahme (🔍 93)	Einzelbild
BSS (🔍 94)	Aus
ISO-Empfindlichkeit (🔍 95)	Automatik
Farbeffekte (🔍 95)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔍 96)	Mitte

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (🔍 105)	Text
Startbild (🔍 106)	Kein Startbild
Bildinfos (🔍 110)	Info-Automatik
Helligkeit (🔍 110)	3
Datum einbelichten (🔍 111)	Aus
Bildstabilisator (🔍 113)	Ein
AF-Hilfslicht (🔍 113)	Automatik
Tastentöne (🔍 114)	Ein
Auslösesignal (🔍 114)	Ein
Orientierung (🔍 114)	Automatik
Ausschaltzeit (🔍 114)	1 min

Andere

Option	Standardeinstellung
Tonqualität (🔊 70)	Hoch
Papierformat (📄 81, 82)	Druckervorgabe
Diashow (🕒 100)	3 s

- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (🔢 151) gelöscht. Die Nummerierung wird dann bei der niedrigsten verfügbaren Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔢 101), bevor Sie »Zurücksetzen« auswählen.
- Die Einstellungen folgender Optionen im Systemmenü werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert, auch wenn »Zurücksetzen« durchgeführt wird: »Datum & Uhrzeit« (🔢 107), »Zeitraum einbelichten« (🔢 112), »Sprache/Language« (🔢 116) und »Videonorm« (🔢 116).

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Unterhalb der Firmware-Version wird eine zwölfstellige Zahl angezeigt. Hierbei handelt es sich um die MAC-Adresse der Kamera, die zur eindeutigen Identifikation in einem Netzwerk dient.

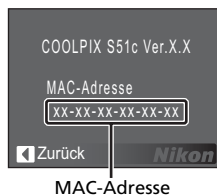


Bild-E-Mail/Bildarchiv

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Dienste »Bild-E-Mail« und »Bildarchiv« mit den W-LAN-Funktionen der COOLPIX S51c verwenden, mit deren Hilfe Benutzer den my Picturetown-Server im Internet nutzen können.

Die COOLPIX S51c verfügt über eine W-LAN-Betriebsart, die die direkte Übertragung von Bildern in den my Picturetown-Server ermöglicht. Dank der W-LAN-Funktionalität können Sie die Kamera über die Basisstation eines W-LAN zu Hause direkt mit dem Internet verbinden.

- **Bild-E-Mail**

Mit dieser Funktion können ausgewählte Bilder zum my Picturetown-Server hochgeladen werden, wo sie von Freunden und Verwandten betrachtet werden können. Die Empfänger erhalten automatisch eine E-Mail mit der Benachrichtigung über den Upload der Bilder und der URL der entsprechenden Webseite. Auf diese Weise können sie Ereignisse wie das Heranwachsen eines Kindes oder Ihre Urlaubserlebnisse mitverfolgen (📖 122).

- **Bildarchiv**

Mit dieser Funktion werden Bilder und Filmsequenzen zu Sicherungszwecken zum my Picturetown-Server übertragen. Sie können den my Picturetown-Server als persönlichen Server für die Sicherung Ihrer Bilddaten verwenden. Die hochgeladenen Bilder können anschließend mit einem Webbrowser auf einem Computer angezeigt bzw. heruntergeladen werden. Sie können ausgewählte Bilder auf den Server zu übertragen. Außerdem können Sie dort festlegen, dass alle Bilder zum Bildarchiv-Server übertragen werden, sobald die Kamera an den Netzadapter angeschlossen wird, um den Akku aufzuladen. Diese Einstellung ist besonders praktisch, wenn Sie viel fotografieren und Ihre Bilddaten täglich speichern müssen, um die Speicherkarte neu formatieren zu können (📖 122).



Eigenes W-LAN

- Als eigenes W-LAN wird ein W-LAN-Netzwerk zu Hause bezeichnet. my Picturetown steht Ihnen im Infrastruktur-Modus zur Verfügung, bei dem die Verbindung zum Internet über eine Basisstation aufgebaut wird. Wenn das private W-LAN für die Verbindung zum Internet einen Proxy-Server benutzt, steht my Picturetown nicht zur Verfügung.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des W-LAN-Adapters oder der Basisstation, um weitere Informationen zur Konfiguration eines eigenen W-LAN zu erhalten. Ziehen Sie ggf. auch andere Informationsquellen zu Rate.



Netzwerkprofil

- Unter einem Netzwerkprofil werden die Netzwerkinformationen verstanden, die in der Kamera eingestellt werden müssen, um die Verbindung zum Internet über die Basisstation herstellen zu können. Mit der Abkürzung SSID (Service Set Identifier) wird der Name eines Netzwerks bezeichnet. Wenn Sie die COOLPIX S51c mit mehreren SSIDs verwenden, legen Sie für jede SSID ein eigenes Netzwerkprofil an. Weitere Informationen zur Konfiguration von Netzwerkprofilen finden Sie in den Abschnitten »Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen im Kameramenü« (📖 126) und »Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen am Computer« (📖 136).
- Die ersten 16 Zeichen einer SSID (bis zu 32 alphanumerische Zeichen) werden automatisch für das entsprechende Netzwerkprofil verwendet.
- Netzwerkprofile für private W-LAN-Netzwerke können in der Kamera oder mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen my Picturetown Utility konfiguriert werden. Netzwerkprofile können beim Verwenden der Kamera über das Systemmenü der Kamera oder nach dem Auswählen von Bildern und Empfängern konfiguriert werden. Beachten Sie, dass je nach den vorgenommenen Einstellungen für die W-LAN-Basisstation eine Verbindung unter Umständen nicht möglich ist.

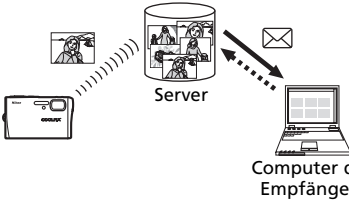
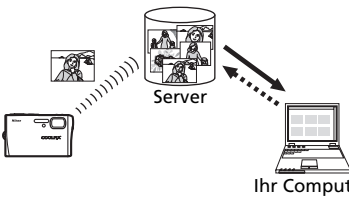


Das my Picturetown Utility

- Die Software my Picturetown Utility wird auf einem Computer installiert und dient zur Konfiguration von Netzwerkprofilen für W-LAN-Verbindungen. Wenn die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene AV-/USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann außerdem eine in der Kamera gespeicherte Konfiguration mit dem Utility bearbeitet werden. Die Konfiguration kann auch im Systemmenü der Kamera vorgenommen werden. my Picturetown Utility bietet jedoch benutzerfreundlichere Funktionen für die Texteingabe, beispielsweise bei E-Mail-Adressen.
- Installieren Sie das Utility von der mitgelieferten Software Suite (CD) (📖 137).

Verwenden von W-LAN-Diensten

In der folgenden Tabelle sind die Voraussetzungen für die Dienste aufgeführt. Beachten Sie auch die Hinweise zur Konfiguration und Bedienung des jeweiligen Diensts.

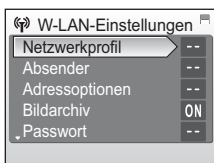
Dienste		Vorbereitung
Bild-E-Mail	 Die Empfänger erhalten eine E-Mail mit der Benachrichtigung über den Upload der Bilder und der URL der entsprechenden Webseite. Durch Klicken auf die in der E-Mail enthaltene URL wird eine Webseite geöffnet, die die übertragenen Bilder in einem Bildindex anzeigt. Filme und Audiodateien, die mit der Tonaufnahme aufgenommen wurden, können nicht hochgeladen werden.	• E-Mail-Adresse des Absenders (E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt) • E-Mail-Adresse des Empfängers für die Benachrichtigung (E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nur bei bestimmten in Japan und den USA verwendeten Modellen unterstützt) (☒ 134)
Bildarchiv	 Auf dem Bildarchiv-Server können Bilder für den Download gespeichert werden. Es können ausgewählte Bilder zum Server übertragen werden. Wenn der Netzadapter an die Kamera angeschlossen wird, werden standardmäßig alle Bilder übertragen. Audiodateien, die mit der Tonaufnahme aufgenommen wurden, können nicht hochgeladen werden.	• E-Mail-Adresse des Absenders (E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt)

Netzwerkvorausset	Konfigurieren	Bedienung		
Die Basisstation eines eigenen W-LAN (Infrastruktur-Modus), das die Verbindung zum Internet herstellt.	• Konfiguration eines Netzwerkprofils mit der Kamera (🔧 128) • Konfiguration eines Netzwerkprofils mit einem Computer (🔧 139)	Senden von Bild-E-Mail (🔧 141)	Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern (🔧 146)	Registrierung als Benutzer bei my Pictretown zum Anzeigen der übertragenen Bilder (🔧 148)
		Bildarchiv: Datensicherung im Web (🔧 143)		

W-LAN-Einstellungen für die Kamera

Um my Picturetown mit den W-LAN-Funktionen nutzen zu können, müssen Netzwerkeinstellungen, einschließlich eines Netzwerkprofils und Informationen über den Absender, für das W-LAN konfiguriert werden. Die unten aufgeführten Erläuterungen sollen Ihnen bei der Konfiguration der Netzwerkeinstellungen mit der Option »W-LAN-Einstellungen« im Systemmenü der Kamera oder mit my Picturetown Utility auf einem Computer helfen.

Das Systemmenü der Kamera



my Picturetown Utility



Netzwerkprofil (erforderliche Konfiguration)

Im Netzwerkprofil sind die Netzwerkeinstellungen zusammengefasst, die für eine Verbindung über eine Basisstation zu einem W-LAN konfiguriert werden. Um die my Picturetown-Services nutzen zu können, müssen die folgenden Netzwerkeinstellungen auf das gewünschte Wireless LAN (Basisstation) abgestimmt werden.

Netzwerkname (SSID)

Geben Sie den Namen des Netzwerks an, zu dem die Basisstation gehört (maximal 32 Zeichen). Wenn Sie das Netzwerkprofil mit my Picturetown Utility anlegen und ein Name angezeigt wird, verwenden Sie diesen. Wenn mehr als ein Name angezeigt wird, wählen Sie einen dieser Namen aus.

Authentifizierung

Wählen Sie ein Verfahren für die Authentifizierung aus, um die Verbindung zum gewünschten W-LAN zu verifizieren. Es stehen die Optionen »Offenes System«, »Gemeinsamer Schlüssel«, »WPA-PSK« und »WPA2-PSK« zur Verfügung.

Verschlüsselung

Ihre W-LAN-Verbindung wird sicherer, wenn Sie Ihre Daten verschlüsseln. Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von der gewählten Authentifizierung ab (siehe unten).

Authentifizierung	Verfügbare Verschlüsselungsmethode(n) für die Kamera
»Offenes System«	»Keine« oder »WEP«
»Gemeinsamer Schlüssel«	»WEP«
»WPA-PSK«	»TKIP«
»WPA2-PSK«	»AES«

Verschlüsselungsschlüssel

Geben Sie den vom Netzwerkadministrator bereitgestellten Schlüssel zur Verschlüsselung für die ausgewählte Authentifizierung ein. Wenn für »Authentifizierung« die Option »Offenes System« und für »Verschlüsselung« die Option »Keine« gewählt wurde, ist dies nicht erforderlich.

Schlüsselindex

Wenn für »Verschlüsselung« die Option »WEP« gewählt wurde, wählen Sie den Schlüsselindex, der auch von der Basisstation verwendet wird (nicht erforderlich, wenn für »Verschlüsselung« die Option »Keine«, »TKIP« oder »AES« gewählt wurde). Die Standardeinstellung ist »1«. Geben Sie mit diesem Utility eine andere Einstellung als »1« an.

Konfigurieren

Wählen Sie eine Methode für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera. Zur Auswahl stehen »Automatisch« (Standardeinstellung) und »Manuell«.

IP-Adresse

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Manuell« gewählt wurde, geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, primären DNS und sekundären DNS für die Kamera an.

✓ MAC-Adressen-Filter

Wenn der MAC-Adressen-Filter aktiviert ist, erhalten nur solche Geräte Zugang zum W-LAN, die in die Liste der autorisierten Geräte aufgenommen sind. Die MAC-Adresse der Kamera finden Sie im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Firmware-Version« (🔍 119). Fügen Sie diese Adresse zur Liste der autorisierten Geräte hinzu.

Angaben zum Absender (erforderliche Konfiguration)

Damit my Picturetown genutzt werden kann, müssen zwecks Registrierung des Absenders beim Zugriff auf den my Picturetown-Server der Alias (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und die E-Mail-Adresse des Absenders (bis zu 64 alphanumerische Zeichen, E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt) in den Konfigurationseinstellungen der Kamera gespeichert werden (🔍 148). Sobald die Absenderinformationen registriert sind, können sie weder mit der Kamera noch mit My PictureTown Utility bearbeitet werden.

Empfänger von Bild-E-Mail

Mit Bild-E-Mail kann bei jeder Bildübertragung zum Server automatisch der Versand einer E-Mail an ausgewählte Empfänger vorgenommen werden. Es können bis zu 30 Empfänger benachrichtigt werden. Die Angabe eines Alias (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und einer E-Mail-Adresse (bis zu 64 alphanumerische Zeichen) ist für jeden Empfänger erforderlich. E-Mail-Adressen werden nur für bestimmte in Japan und den USA verwendete Modelle von Mobiltelefonen unterstützt (🔍 134). Außerdem können die Empfänger in Gruppen zusammengefasst werden, so dass sie als ein einziger Bild-E-Mail-Empfänger angegeben werden können.

Passwort

Mit einem Passwort, das aus einer vierstelligen Zahl besteht, kann der unerlaubte Zugriff auf die W-LAN-Dienste und die in der Kamera gespeicherten Informationen durch Dritte verhindert werden.

Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen im Kameramenü

Konfigurieren Sie die erforderlichen Informationen für eine W-LAN-Verbindung im Menü der Kamera. Die W-LAN-Einstellungen im Systemmenü der Kamera können auch mit My PictureTown Utility vom Computer aus vorgenommen werden (📖 136).

Konfigurieren eines Netzwerkprofils

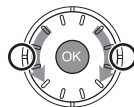
Übersicht über die Konfiguration

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Konfiguration eines Netzwerkprofils. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Konfigurieren eines Netzwerkprofils« (📖 128).

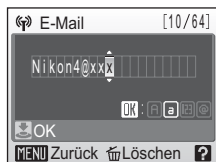
-
- ```
graph TD; 1[1 Wählen Sie im Systemmenü der Kamera das Untermenü »W-LAN-Einstellungen« und darin die Option »Netzwerkprofil«.] --> 2[2 Wählen Sie die gewünschte SSID aus.]; 2 --> 3[3 Wählen Sie die Option »Eigenes W-LAN«.]; 3 --> 4[4 Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode.]; 4 --> 5[5 Geben Sie einen Schlüssel für die Verschlüsselung an.]; 5 --> 6[6 Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera.];
```
- 1** Wählen Sie im Systemmenü der Kamera das Untermenü »W-LAN-Einstellungen« und darin die Option »Netzwerkprofil«.
  - 2** Wählen Sie die gewünschte SSID aus.
  - 3** Wählen Sie die Option »Eigenes W-LAN«.
  - 4** Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode.
  - 5** Geben Sie einen Schlüssel für die Verschlüsselung an.
  - 6** Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera.

### Texteingabe mit der Kamera

Text für Angaben wie Alias, E-Mail-Adressen und WEP-Schlüssel kann über die Kamera eingegeben werden.



- Drücken Sie **OK**, um zwischen den folgenden Zeichentypen zu wechseln (in der angegebenen Reihenfolge): Großbuchstaben → Kleinbuchstaben → Ziffern → Symbole → Großbuchstaben usw.
- Drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn, oder drücken Sie das Multifunktionsrad oben (**▲**), um Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge (von A bis Z) auszuwählen. Drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn, oder drücken Sie das Multifunktionsrad unten (**▼**), um Buchstaben in umgekehrt alphabetischer Reihenfolge (von Z bis A) auszuwählen.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (**▶**), um die Schreibmarke zur nächsten Zeichenposition zu bewegen. Drücken Sie das Multifunktionsrad links (**◀**), um die Schreibmarke zur vorherigen Zeichenposition zu bewegen.
- Drücken Sie die Taste **🗑️**, wenn Sie das Zeichen an der Schreibmarke löschen möchten. Sie können die Taste **🗑️** jedoch nicht bei der Texteingabe eines Elements verwenden, für das eine vorgegebene Anzahl von Zeichen erforderlich ist.
- Drücken Sie die Taste **T (?)**, um eine Vorschau der eingegebenen Buchstaben anzuzeigen. Drücken Sie die Taste **T (?)** erneut, um zur Texteingabe zurückzukehren.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.



### Weitere Informationen über die Konfiguration eines Netzwerkprofils

Bevor ein Netzwerkprofil für eine Wireless-LAN-Verbindung im Systemmenü der Kamera konfiguriert wird, kann ein Netzwerkprofil für ein privates Wireless LAN nach dem Auswählen von Bildern und Empfängern konfiguriert werden (**🔑** 126), sofern das private Wireless LAN die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Eine Verbindung zu jedem W-LAN-Gerät ist zulässig.
- Der MAC-Adressen-Filter ist deaktiviert.
- Die Daten werden mit der Verschlüsselungsmethode WEP verschlüsselt, oder es wird keine Verschlüsselung vorgenommen.
- Die IP-Adressen werden automatisch zugeteilt (DHCP).

### Konfigurieren eines Netzwerkprofils

In Folgenden werden die im Abschnitt »Übersicht über die Konfiguration« (📖 126) vorgestellten Schritte detailliert erklärt.

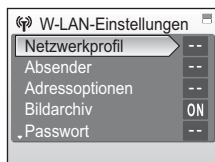
#### 1 Wählen Sie im Systemmenü der Kamera das Untermenü »W-LAN-Einstellungen« und darin die Option »Netzwerkprofil«.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die markierte Option auszuwählen.

Falls Sie ein Passwort vergeben haben (📖 134), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser.

Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (📖 127).

Die Kamera sucht nach verfügbaren SSIDs.



#### 2 Wählen Sie die gewünschte SSID aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es werden bis zu zehn SSIDs aufgelistet. Darin sind die SSIDs mit in der Kamera konfigurierten Netzwerkprofilen enthalten und die von der Kamera empfangenen.

Unabhängig von der Intensität des Signals werden SSIDs mit Netzwerkprofilen zuerst aufgeführt.

Das Symbol links von einer SSID gibt die Stärke des Signals an und wird bei zu geringer Reichweite rot hervorgehoben.

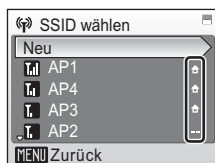
Das Symbol rechts von der SSID zeigt den Status des entsprechenden Netzwerkprofils an:

🏠 (eigenes W-LAN konfiguriert), - (kein Profil angelegt)

Wenn die Verbindung eines W-LAN-Geräts zu einer Basisstation nicht erlaubt ist und die gewünschte SSID (bis zu 32 Zeichen) nicht empfangen werden kann, wählen Sie »Neu«, und geben Sie im SSID-Fenster einen Netzwerknamen (SSID) ein. Drücken Sie den Auslöser.

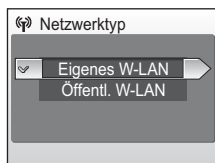
Wählen Sie eine SSID mit einem Netzwerkprofil aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für ein Netzwerkprofil können mit demselben Verfahren bearbeitet werden, das auch bei SSIDs ohne konfiguriertes Netzwerkprofil angewendet wird. Um ein bestehendes Netzwerkprofil einer SSID zu löschen, wählen Sie die SSID aus, und drücken Sie die Taste **🗑️**.

Sie können bis zu zehn Netzwerkprofile in der Kamera konfigurieren. Mehr als zehn Profile können nicht gespeichert werden. Um Speicherplatz für neue Profile zu schaffen, sollten Sie nicht mehr benötigte Profile löschen.



### 3 Wählen Sie als Netzwerktyp die Option »Eigenes W-LAN«, und drücken Sie **OK**.

Die Konfiguration und die Verwendung eines öffentlichen W-LANs mit der COOLPIX S51c ist nicht in allen Ländern möglich. Weiterführende Informationen über Länder, in denen eine öffentliche W-LAN-Verbindung möglich ist, finden Sie im Abschnitt »Öffentliche W-LANs« (S. 140).

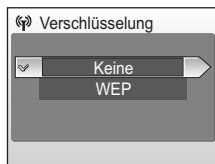
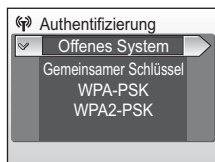


### 4 Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Option »Offenes System« für die Authentifizierung ausgewählt ist, legen Sie eine Verschlüsselungsmethode für diese Authentifizierung fest und drücken die Taste **OK**.

Wenn »Keine« ausgewählt ist, können Sie mit Schritt 6 fortfahren.

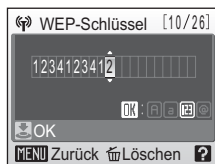
Wenn »WEP« ausgewählt ist, können Sie mit Schritt 5 fortfahren.



### 5 Geben Sie einen Schlüssel für die Verschlüsselung ein, und drücken Sie den Auslöser.

Das Menü für die Eingabe des Schlüssels zeigt je nach gewählter Authentifizierungsmethode ein anderes Erscheinungsbild.

- Wenn »Offenes System« in Kombination mit der Verschlüsselung »WEP« oder »Gemeinsamer Schlüssel« gewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel im Menü »WEP-Schlüssel« ein.
- Wenn »WPA-PSK« gewählt wurde, geben Sie den TKIP-Schlüssel im Menü »TKIP« ein.
- Wenn »WPA2-PSK« gewählt wurde, geben Sie den AES-Schlüssel im Menü »AES« ein.



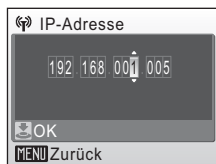
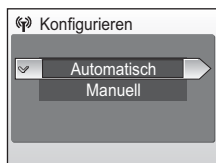
### 6 Wählen Sie die gewünschte Methode für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Automatisch« gewählt ist, wird der Kamera automatisch eine IP-Adresse zugeteilt.

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Manuell« gewählt ist, müssen Sie für die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Gateway«, »Primärer DNS« und »Sekundärer DNS« die Einstellungen (in dieser Reihenfolge) manuell eingeben und jede Einstellung durch Drücken des Auslösers bestätigen.

Wenn Sie für die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Gateway«, »Primärer DNS« und »Sekundärer DNS« die Einstellungen vornehmen, geben Sie die Zahlen rechtsbündig ein. Eine korrekte Eingabe der Zahlen ist für eine funktionierende Konfiguration unbedingt erforderlich.

Wenn die Konfiguration vollständig ist, wird auf dem Monitor die Meldung »Fertig« angezeigt.

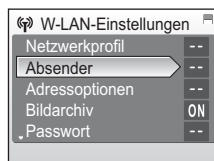


## Konfiguration des Absenders mit der Kamera

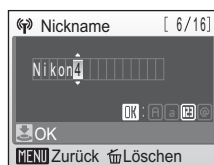
Geben Sie als Absenderinformation Ihren Alias und Ihre E-Mail-Adresse ein. Die Absenderinformationen werden für die Registrierung und den Abgleich der Benutzerinformation mit dem Server und für Bild-E-Mail-Benachrichtigungen verwendet.

- 1 Wählen Sie die Option »Absender« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera, und drücken Sie die Taste **OK**.

Falls Sie ein Passwort vergeben haben (**134**), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (**127**).



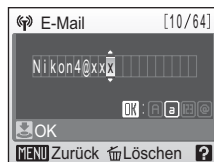
- 2 Geben Sie Ihren Aliasnamen ein (bis zu 16 alphanumerische Zeichen), und drücken Sie den Auslöser.



- 3 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (bis zu 64 alphanumerische Zeichen).

E-Mail-Adressen mobiler Telefone werden nicht unterstützt.

Bei Verwendung einer inkorrekten E-Mail-Adresse erhält der Absender keinerlei Fehlermeldung vom Server.



### Ändern der Absenderinformationen

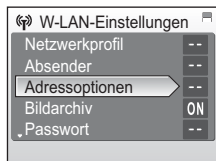
Sobald die Absenderinformationen auf dem my Picturetown-Server registriert sind, können diese weder mit der Kamera noch mit my Picturetown Utility bearbeitet werden (**125**, **148**).

### Eingeben eines Bild-E-Mail-Empfängers

Folgen Sie den Anleitungen, um einen Empfänger (Alias und E-Mail-Adresse) für die Bild-E-Mail-Benachrichtigung einzugeben:

- 1 Wählen Sie die Option »Adressoptionen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera, und drücken Sie die Taste **OK**.

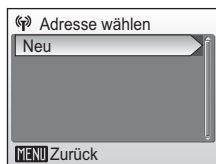
Falls Sie ein Passwort vergeben haben (S. 134), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (S. 127).



- 2 Wählen Sie »Neu«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können die Empfängerinformationen auf dieselbe Weise bearbeiten, wie Sie sie auch eingegeben haben. Wählen Sie einen Empfänger und drücken Sie die Taste **OK**. Fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

Um einen Empfänger zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken die Taste **Wissen**.

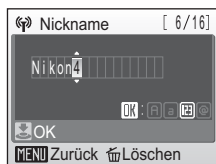


- 3 Wählen Sie »Adresse«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es können bis zu 30 Empfänger benachrichtigt werden.

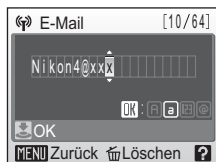


- 4 Geben Sie den Aliasnamen des Empfängers ein (bis zu 16 alphanumerische Zeichen), und drücken Sie den Auslöser.



- 5 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein (bis zu 64 alphanumerische Zeichen), und drücken Sie den Auslöser.

E-Mail-Adressen werden nur für bestimmte Modelle von Mobiltelefonen unterstützt (S. 134).

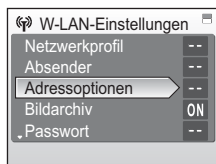


## Erstellen einer Empfängergruppe

Die Empfänger können in Gruppen zusammengefasst werden, so dass sie als ein einziger Bild-E-Mail-Empfänger angegeben werden können. Dies ist nützlich, wenn mehrere Bild-E-Mails an dieselben Empfänger gesendet werden.

- 1 Wählen Sie die Option »Adressoptionen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera, und drücken Sie die Taste **OK**.

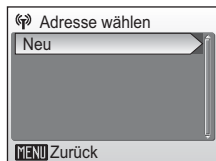
Falls Sie ein Passwort vergeben haben (**134**), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (**127**).



- 2 Wählen Sie »Neu«, und drücken Sie die Taste **OK**.

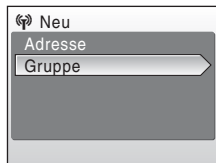
Sie können die Gruppeninformationen auf dieselbe Weise bearbeiten, wie Sie sie auch eingegeben haben. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie die Taste **OK**. Fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

Um eine Gruppe zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken die Taste **Wissen**.

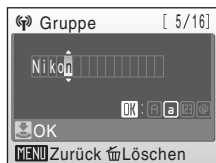


- 3 Wählen Sie »Gruppe«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es können bis zu 5 Gruppen erstellt werden.

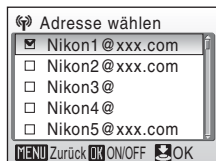


- 4 Geben Sie den Gruppenname ein (bis zu 16 alphanumerische Zeichen), und drücken Sie den Auslöser.



- 5 Wählen Sie Empfänger für die Gruppe.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad den Aliasnamen eines Empfängers (E-Mail-Adressen) und drücken Sie die Taste **OK**, um den Empfänger auszuwählen (**✓**). Um die Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste **OK** erneut. Es können jeder Gruppe bis zu 30 Empfänger hinzugefügt werden. Drücken Sie den Auslöser, um die Empfängerauswahl abzuschließen.



### Erstellen und Bearbeiten von Gruppen

Empfängergruppen können nur mit der Option »W-LAN-Einstellungen« im Systemmenü der Kamera erstellt bzw. bearbeitet werden. Mit dem Utility können Sie keine Gruppen erstellen bzw. bearbeiten.

### Mobiltelefone, die mit Bild-E-Mail kompatibel sind

Die Verwendung von E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen für Bild-E-Mail ist nur in Japan und den USA möglich. Es werden nur Mobiltelefone mit den folgenden Merkmalen unterstützt:

- Japan: 3G-Mobiltelefone von NTT DoCoMo FOMA, KDDI au WIN und SoftBank 3G
- USA: BlackBerry-Smartphones (Version 4.0 oder höher empfohlen).

Diese Mobiltelefone können eine E-Mail-Benachrichtigung über die hochgeladenen Bilder empfangen, wenn die E-Mail-Adresse des Mobiltelefons als Empfänger ausgewählt wurde. Jedoch können bei einigen dieser Mobiltelefone keine Bilder angezeigt werden.

**Die Konfiguration der Wireless-LAN-Einstellungen für die W-LAN-Funktionen ist abgeschlossen. Es wird empfohlen, die Kamera mit einem Passwort zu schützen, bevor Sie die W-LAN-Funktionen in Anspruch nehmen (🔒 134).**

## Schützen der Informationen für my Picturetown

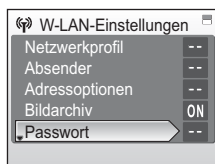
Um die in den Konfigurationen enthaltenen Informationen, einschließlich der Netzwerkprofile und E-Mail-Adressen der Empfänger, vor unerlaubtem Zugriff durch Dritte, beispielsweise im Fall eines Diebstahls oder Verlusts der Kamera, zu schützen, können Sie ein Passwort vergeben. Außerdem können alle Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, bevor die Kamera den Besitzer wechselt oder entsorgt wird. Um auch die Bilder im internen Speicher der Kamera vor fremdem Zugriff zu schützen, kann dieser gelöscht werden.

### Vergabe eines Passworts

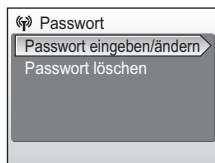
Folgen Sie der Anleitung unten, um die Kamera mit einem Passwort zu schützen. Bei einmal vergebenem Kennwortschutz müssen Sie das Kennwort stets korrekt eingeben, wenn Sie die my Picturetown-Services nutzen wollen.

- 1 Wählen Sie die Option »Passwort« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera, und drücken Sie die Taste .

Es wird das Passwortmenü angezeigt.



- 2 Markieren Sie »Passwort eingeben/ändern«, und drücken Sie die Taste .

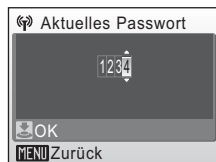
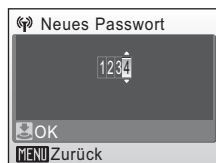


### 3 Geben Sie ein neues Passwort ein, oder ändern Sie das bestehende Passwort.

Falls Sie bisher kein Passwort vergeben haben, geben Sie ein Passwort im Menü »Neues Passwort« ein und drücken anschließend den Auslöser. Das Passwort sollte aus vier Ziffern bestehen.

Um ein bestehendes Passwort zu ändern, geben Sie dieses im Menü »Aktuelles Passwort« ein und drücken anschließend den Auslöser. Wenn das Menü »Neues Passwort« angezeigt wird, geben Sie ein neues Passwort ein und drücken anschließend den Auslöser.

Wenn ein Passwort eingegeben wurde, wird anschließend das Menü »Passwort bestätigen« angezeigt, in dem Sie das Passwort wiederholen müssen. Geben Sie das neue Passwort erneut ein, und drücken Sie den Auslöser.

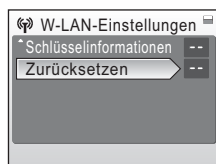


### Zurücksetzen der Kamera

Folgen Sie den Anleitungen, um alle W-LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Dabei wird auch ein eventuell vergebenes Passwort gelöscht. Löschen Sie mit der Option »Zurücksetzen« alle Benutzerinformationen, die bei der Konfiguration der Netzwerkprofile in der Kamera gespeichert wurden, bevor Sie die Kamera einem neuen Besitzer übergeben. Bei diesem Vorgang wird auch das Passwort gelöscht. Wenden Sie die Option daher auch an, wenn Sie einmal das Passwort vergessen haben sollten.

### 1 Wählen Sie die Option »Zurücksetzen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera, und drücken Sie die Taste .

Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.

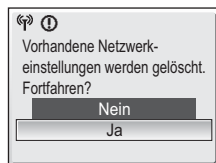


### 2 Wählen Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie »Nein«, um den Vorgang abzubrechen, und drücken Sie anschließend die Taste .

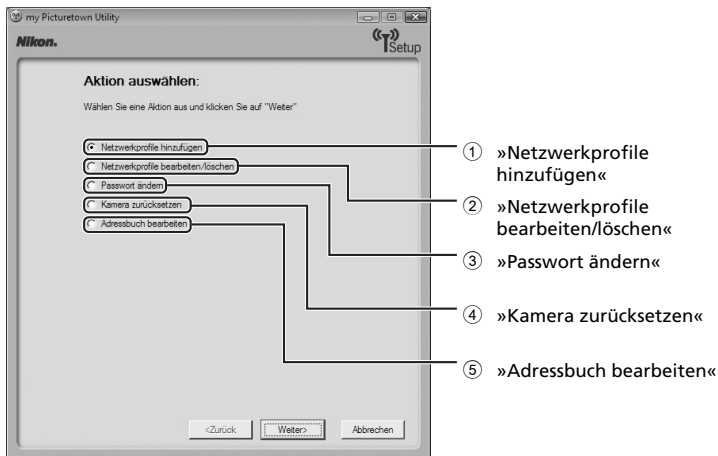
#### Zurücksetzen von Passwort und Kameraeinstellungen

- Vergeben Sie kein Passwort, das für andere leicht zu erraten ist, beispielsweise ein Geburtsdatum. Wählen Sie jedoch ein Passwort, das Sie sich gut merken können.
- Um das aktuelle Passwort ohne Zurücksetzen der Kamera zu löschen, wählen Sie die Option »Passwort löschen« in Schritt 2 unter »Vergabe eines Passworts« und drücken die Taste . Geben Sie im Menü »Aktuelles Passwort« das zu löschende Passwort ein und drücken Sie den Auslöser.
- Wenn die Option »Zurücksetzen« aktiviert wird, werden auch alle Benutzerdaten auf dem my Picturetown-Server gelöscht. Daher wird empfohlen, nach dem Zurücksetzen die gelöschten Benutzerdaten auf dem Server erneut zu registrieren ( 148).



# Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen am Computer

Die W-LAN-Einstellungen im Systemmenü der Kamera können auch mit My PictureTown Utility vom Computer aus vorgenommen werden.



- ① Konfiguriert W-LAN-Einstellungen für die Kamera.
- ② Dient zum Bearbeiten und Löschen vorhandener Netzwerkprofile.
- ③ Dient zum Bearbeiten oder Löschen des Passworts.
- ④ Setzt alle W-LAN-Einstellungen der Kamera zurück.
- ⑤ Dient der Eingabe von eigener E-Mail-Adresse und Alias. Außerdem können die E-Mail-Adressen und Aliase von Bild-E-Mail-Empfängern eingegeben werden.

## ✓ Systemanforderungen für das my My Picturetown Utility

### Windows

Kompatible Betriebssysteme: Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/ Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/ Professional)

### Macintosh

Kompatible Betriebssysteme: Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.9

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

## ✓ Hinweise zur Software-Installation

- Beenden Sie alle anderen Anwendungen, und deaktivieren Sie ggf. geöffnete Antivirenprogramme.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
- Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen die Installation unter Windows Vista.

## Installation von my Picturetown Utility

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die Software Suite-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

### Windows:

Wählen Sie »Welcome.exe ausführen« im AutoPlay-Dialogfenster, um die Installation des Programms zu starten. Wenn Ihr Computer unter Windows XP läuft, wird das Installationsprogramm gestartet.

Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

### Macintosh:

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol »Software Suite« und dann auf das Symbol »Welcome«.



### Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird (nur Windows)

Öffnen Sie »Computer«, indem Sie im Menü »Start« die Option »Computer« wählen (Windows Vista), öffnen Sie »Arbeitsplatz«, indem Sie im Startmenü die Option »Start« wählen (Windows XP) und doppelklicken Sie auf das CD-Symbol »Software Suite«.

- 2 Geben Sie Ihren Administratortypen und das zugehörige Passwort ein (nur Macintosh).

Geben Sie Ihren Administratortypen und das zugehörige Passwort ein, und klicken Sie auf »OK«.

- 3 Bestätigen Sie die gewünschte Sprache, und klicken Sie auf »Weiter«.



### Wenn Nikon Transfer bereits installiert wurde

Das Dialogfeld für die Sprachauswahl wird nicht angezeigt, wenn Nikon Transfer bereits installiert wurde. Das Installationsprogramm wird in der Sprache angezeigt, die bei der ersten Installation von Nikon Transfer ausgewählt wurde.

- 4 Klicken Sie auf »Benutzerdefinierte Installation«.



### 5 Wählen Sie »my Picturertown« (✓) und klicken Sie auf »Fortfahren«.

Der my Picturertown Utility-Installer wird gestartet.

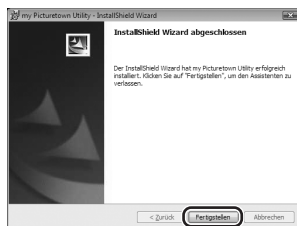
Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Wenn der Sprachauswahldialog angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken auf »Weiter«.



### 6 Beenden Sie die Installation.

Klicken Sie auf »Fertigstellen« (Windows) bzw. »Beenden« (Macintosh), und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um das Installationsprogramm zu beenden.



### 7 Nehmen Sie die Software Suite-CD aus dem CD-Laufwerk heraus.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

### Deinstallation von my Picturertown Utility

**Windows:** Wählen Sie »Démarrer« > »Alle Programme« > »my Picturertown Utility« > »my Picturertown Utility Deinstallation«, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um das Programm zu deinstallieren.

**Macintosh:** Öffnen Sie den Ordner »Programme« > »Nikon Software« > »my Picturertown Utility«, und doppelklicken Sie auf das Symbol »my Picturertown Utility Uninstaller«. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um my Picturertown Utility zu deinstallieren.

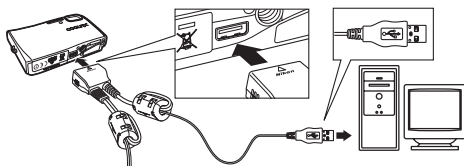
## Anschließen der Kamera an den Computer

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist und schalten Sie die Kamera aus.

Wenn die Stromversorgung während der Konfiguration unterbrochen wird (z.B. weil der Akku entladen ist), wird das Profil nicht korrekt angelegt.

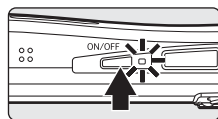
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) an den Computer an.

Der Computer muss über einen integrierten USB-Anschluss verfügen.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

Beenden Sie Nikon Transfer, wenn es automatisch gestartet wird.



- 4 Starten Sie my Picturetown Utility.

Gehen Sie wie folgt vor, um my Picturetown Utility zu starten.

**Windows:** Wählen Sie »Start« > »Alle Programme« > »my Picturetown Utility« > »my Picturetown Utility«.

**Macintosh:** Öffnen Sie den Ordner »Programme« > »Nikon Software« > »my Picturetown Utility«, und doppelklicken Sie auf das Symbol »my Picturetown Utility«.

Sobald my Picturetown Utility vollständig geladen wurde, erscheint das rechts abgebildete Fenster. Lesen Sie den Hinweis aufmerksam durch, und klicken Sie anschließend auf »Weiter«. Sie können my Picturetown Utility auch starten, indem Sie auf dem Desktop auf das Symbol »my Picturetown Utility« (🍏) doppelklicken (Windows) oder im Dock auf das Symbol »my Picturetown Utility« (🍏) klicken (Macintosh).



### ✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um USB-Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

## Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen am Computer

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

### 5 Wählen Sie die gewünschte Aktion aus, und klicken Sie anschließend auf »Weiter«.

Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die nötigen Einstellungen vorzunehmen.

Über die Schaltfläche »Hilfe« können Sie sich in einigen Dialogen weitere Informationen anzeigen lassen.

Um die Konfiguration abzubrechen, klicken Sie auf »Abbrechen«.



### 6 Die Konfiguration ist abgeschlossen.

Wählen Sie die Option »Assistenten schließen«, und klicken Sie auf »Weiter«.



### 7 Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.

## Öffentliche W-LANs

Der Zugang zu öffentlichen W-LANs ist nur über folgende Anbieter möglich: T-Mobile (USA), SingTel (Singapur), PCCW (Hongkong) und KT (Korea). Wenn Sie ein Netzwerkprofil für ein öffentliches W-LAN anlegen, können Sie folgende SSIDs verwenden:

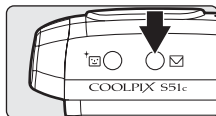
- T-Mobile: »tmobile«
- SingTel: »Wireless@SG«
- PCCW: »PCCW«
- KT: »NESPOT«

# Senden von Bild-E-Mail

Wählen Sie Bilder, legen Sie Empfänger fest und senden Sie die Bild-E-Mail. Wenn zu diesem Zeitpunkt keine W-LAN-Basisstation zur Verfügung steht, kann die Bild-E-Mail auch in eine Warteschlange gesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

## 1 Drücken Sie die Taste in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart.

Falls Sie ein Passwort vergeben haben ( 134), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Wenn für die Kamera keine Absenderinformationen (Aliasname und E-Mail-Adresse) konfiguriert sind, geben Sie die Absenderinformationen ein ( 127).



## 2 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts ( ) , um das gewünschte Bild zu wählen.



## 3 Geben Sie die Empfänger an.

Drehen Sie das Multifunktionsrad, um  (Empfänger) oder  (Empfängergruppen) in den Auswahlbereich zu verschieben, und drücken Sie dann die Taste , um den Empfänger oder die Gruppe zu wählen (). Um die Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste  erneut. Empfänger in einer ausgewählten Gruppe werden mit  gekennzeichnet.



Auswahlbereich

Um einen neuen Empfänger oder eine Gruppe hinzuzufügen, markieren Sie »Neu« und drücken die Taste , um die E-Mail-Adressen der Empfänger (bis zu 64 alphanumerische Zeichen) einzugeben oder eine neue Gruppe zu erstellen ( 132, 133). Wenn die Daten korrekt eingegeben wurden, drücken Sie den Auslöser. Sie kehren zum Mail-Warteschl.-Menü zurück. Die ersten 16 Zeichen der E-Mail-Adressen werden automatisch für die entsprechenden Aliases verwendet. Der automatisch vorgegebene Aliasname kann jederzeit geändert werden ( 132, 136). Die Zahl rechts oben auf dem Monitor zeigt die Anzahl der Empfänger für das angezeigte Bild an.

## 4 Drücken Sie den Auslöser, um die Bild-E-Mail zur Warteschlange hinzuzufügen.

Um Empfänger für verschiedene Bilder anzugeben, gehen Sie erneut wie in Schritt 2 und 3 erläutert vor, bevor Sie die Einstellung aktivieren. Es können bis zu 30 Bilder ausgewählt werden.

Drücken Sie vor dem Aktivieren der Einstellung die Taste **W** () , um zum Bildindex zu wechseln und eine Vorschau der Bilder im Mail-Warteschl.-Menü anzuzeigen, für die Empfänger eingegeben wurden.

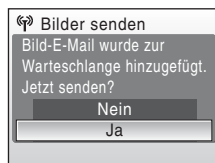
Drücken Sie die Taste **T** () erneut, um zum Mail-Warteschl.-Menü zurückzukehren.



## 5 Wählen Sie, ob die Bilder umgehend übertragen werden sollen.

Wählen Sie »Ja« aus, und drücken Sie , um alle Bilder in der Warteschlange zu übertragen. Vergewissern Sie sich, dass eine W-LAN-Basisstation zur Verfügung steht. Fahren Sie anschließend mit Schritt 6 fort.

Wählen Sie »Nein« aus, und drücken Sie , um die Bildauswahl und die Empfängerangabe in der Warteschlange abzuschließen. Die Kamera kehrt wieder zur letzten Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart zurück.



## 6 Stellen Sie eine Verbindung zu einem W-LAN her und übertragen Sie die Bilder.

Wenn zum ersten Mal Bilder übertragen werden oder die Kamera die SSID, mit der Bilder zuvor übertragen wurden, nicht finden kann, wählen Sie die gewünschte SSID im Bildschirm »SSID wählen« aus. Weitere Informationen zum Wählen der gewünschten SSID finden Sie unter »Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern« ( 146).

Wenn die Kamera die SSID findet, mit der Bilder zuvor übertragen wurden, wird die Bildübertragung automatisch gestartet. Wenn Sie die Bildübertragung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste . Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, erscheint zur Bestätigung die Meldung »Übertragung abgeschlossen. Die Verbindung wurde getrennt.« auf dem Monitor. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste .

### Senden von Bild-E-Mail in der Warteschlange

- Wenn Sie bei der Aufnahme oder Wiedergabe  drücken, wird das in Schritt 3 dargestellte Mail-Warteschl.-Menü angezeigt ( 141). Überprüfen Sie die ausgewählten Bilder und die angegebenen Empfänger und drücken Sie den Auslöser, um die Bild-E-Mail in der Warteschlange zu senden. Um die Warteschlange zu leeren, löschen Sie die für die Bilder angegebenen Empfänger oder Gruppen, und drücken Sie den Auslöser.
- Wenn die Übertragung eines Bildarchivs ( 143, 144) gestartet wird, werden die Bild-E-Mails in der Warteschlange zur selben Zeit gesendet. Wenn die Bild-E-Mails in der Warteschlange nicht gleichzeitig mit dem Bildarchiv ( 143, 144) übertragen werden sollen, drücken Sie , bevor die Bildübertragung startet, um die Warteschlange im Mail-Warteschl.-Menü zu leeren.

### Bildgröße für Bild-E-Mail

Wenn Bilder mit einer Größe von mehr als 1.600 × 1.200 Pixeln aufgenommen werden, werden sie bei der Übertragung zum my Picturetown-Server auf 1.600 × 1.200 Pixel verkleinert. Wenn Bilder mit einer Größe von 1.600 × 1.200 Pixeln oder kleiner aufgenommen werden, bleibt die Größe bei der Übertragung zum my Picturetown-Server unverändert.

### Nach dem Senden von Bild-E-Mail

Wenn Bilder mit Bild-E-Mail übertragen werden, wird automatisch eine E-Mail an die angegebenen Empfänger der Bilder gesendet. Durch Klicken auf die in der E-Mail enthaltene URL können die Empfänger die auf dem my Picturetown-Server gespeicherten Bilder anzeigen lassen.

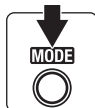
### Mobiltelefone, die mit Bild-E-Mail kompatibel sind

E-Mail-Adressen werden nur für bestimmte in Japan und den USA verwendete Modelle von Mobiltelefonen unterstützt ( 134).

**Wenn Sie zum ersten Mal Bilder mit der Bild-E-Mail-Funktion zum Server übertragen haben, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. Die E-Mail wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Folgen Sie der Beschreibung in der E-Mail, um sich so schnell wie möglich mit einem Computer als Benutzer zu registrieren ( 148).**

## Übertragen ausgewählter Bilder

- 1** Aktivieren Sie die Wiedergabebetriebsart, und drücken Sie die Taste **MODE**. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option , und drücken Sie die Taste **OK**.



Falls Sie ein Passwort vergeben haben ( 134), geben Sie dieses jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser.

Wenn für die Kamera keine Absenderinformationen (Aliasname und E-Mail-Adresse) konfiguriert sind, geben Sie die Absenderinformationen ein ( 127).

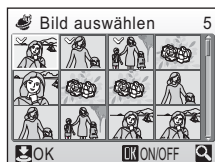
- 2** Wählen Sie Bilder aus.

Markieren Sie ein gewünschtes Bild mit dem Multifunktionsrad, und drücken Sie die Taste , um es auszuwählen (). Um eine Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste  erneut.

Es können bis zu 30 Bilder ausgewählt werden.

Drücken Sie die Taste **T** (, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder die Taste **W** (, um zum Bildindex zurückzukehren.

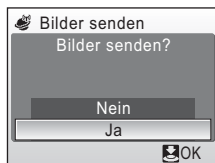
Drücken Sie den Auslöser, um die Bildauswahl abzuschließen.



- 3** Übertragen Sie die Bilder.

Wählen Sie »Ja«, und drücken Sie den Auslöser.

Sie können anstelle des Auslösers auch die Taste  drücken.

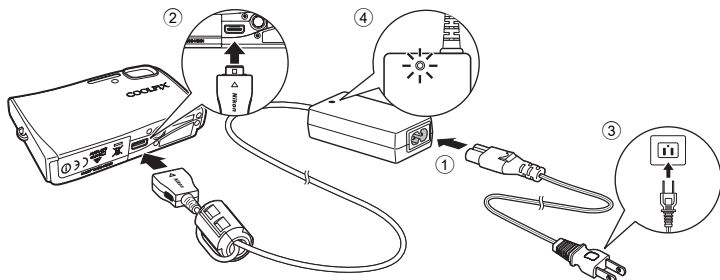


- 4** Stellen Sie eine Verbindung zu einem W-LAN her und übertragen Sie die Bilder.

Wählen Sie die gewünschte SSID im Bildschirm »SSID wählen«. Weitere Informationen zum Wählen der gewünschten SSID finden Sie unter »Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern« ( 146).

## Automatische Datensicherung im Server-Bildarchiv

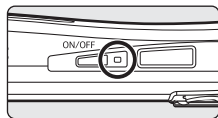
In der Standardeinstellung überträgt die Kamera alle noch nicht archivierten Bilder zum my Picturetown-Server, sobald sie über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen wird.



**1** Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an ①.

**2** Schalten Sie die Kamera aus.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet. **Die automatische Bildübertragung wird nicht gestartet, wenn die Kamera beim Anschließen des Netzadapters eingeschaltet ist.**



**3** Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ②.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzadapterkabels vollständig in den Multifunktionsanschluss eingesteckt ist.

**4** Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ③.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet ④.

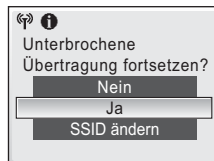
Wenn Sie die Kamera nun einschalten, erscheint die Meldung »Übertragung zum Bildarchiv wird gestartet.«, und die Bildarchivfunktion überträgt die Bilder zum Server. Wenn für die Kamera keine Absenderinformationen (Aliasname und E-Mail-Adresse) konfiguriert sind, geben Sie die Absenderinformationen ein (S. 127).

Wenn zum ersten Mal Bilder übertragen werden oder die Kamera die SSID, mit der Bilder zuvor übertragen wurden, nicht finden kann, wählen Sie die gewünschte SSID im Bildschirm »SSID wählen« aus. Weitere Informationen zum Wählen der gewünschten SSID finden Sie unter »Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern« (S. 146).

Wenn die Kamera die SSID findet, mit der Bilder zuvor übertragen wurden, wird die Bildübertragung automatisch gestartet. Wenn Sie die Bildübertragung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste . Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, schaltet sich die Kamera aus, und die Betriebsbereitschaftsleuchte blinkt orange. Die Kamera beginnt nun mit dem Ladevorgang des Akkus.

## Wenn die Übertragung fehlschlägt

Wenn die Übertragung über ein W-LAN fehlgeschlagen ist und Sie das nächste Mal  im Menü der Wiedergabebetriebsarten auswählen und  drücken, erscheint der rechts abgebildete Dialog. Sie können ggf. hier auch eine andere SSID wählen. Wählen Sie »Ja«, um die Übertragung, die vorher unterbrochen wurde, zu wiederholen. Wenn die Kamera über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen wird ( 144), überträgt die Bildarchivfunktion alle aufgenommenen Bilder automatisch. In diesem Fall wird die rechts abgebildete Meldung nicht angezeigt.

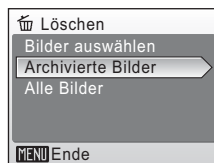


## Archivierte Bilder

Bilder, die mit der Bildarchivfunktion zum Server übertragen wurden, werden als »archivierte Bilder« bezeichnet. Archivierte Bilder sind bei der Einzelbildwiedergabe am Bildarchiv-Symbol zu erkennen. Bei der nächsten automatischen Archivierung, die beim erneuten Anschließen des Netzadapters gestartet wird, werden nur Bilder zum Bildarchiv-Server übertragen, die noch nicht archiviert wurden. Bereits archivierte Bilder werden kein zweites Mal übertragen. Wenn ein Bild vom Server gelöscht wurde und erneut übertragen werden soll, können Sie es durch Auswahl von »my Picturetown« im Menü der Wiedergabebetriebsarten neu hochladen ( 143).

## Löschen von Bildern im Bildarchiv

Wählen Sie im Kalender oder der Datumsliste im Menü »Löschen« die Option »Archivierte Bilder«, um nur die Bilder zu löschen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen und bereits auf den my Picturetown-Server übertragen wurden.



## Automatische Archivierung

Standardmäßig überträgt die Kamera alle noch nicht archivierten Bilder zum Bildarchiv-Server, wenn sie über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen wird (Option »W-LAN-Einstellungen« > »Bildarchiv« > »Ein« (Standard) oder »Aus«). Wenn Sie stattdessen die Option »Aus« wählen, beginnt die Kamera direkt mit dem Aufladen des Akkus, sobald sie über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen wird, und es werden keine Bilder archiviert.

**Wenn Sie zum ersten Mal Bilder mit der Bildarchivfunktion zum Server übertragen haben, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. Die E-Mail wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Folgen Sie der Beschreibung in der E-Mail, um sich so schnell wie möglich mit einem Computer als Benutzer zu registrieren ( 148).**

# Auswählen der gewünschten SSID und Übertragen von Bildern

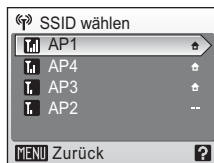
## 1 Wählen Sie die gewünschte SSID aus.

In der Liste werden bis zu 10 SSIDs aufgeführt. Die Reihenfolge entspricht der Signalstärke.

Wenn das Symbol links neben der SSID rot angezeigt wird, befindet sich die Basisstation außerhalb der Funkreichweite.

Das Symbol rechts neben der SSID zeigt den Status des entsprechenden Netzwerkprofils an:

- 🏠 (eigenes W-LAN konfiguriert),
- (kein Profil angelegt)

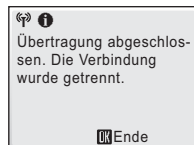
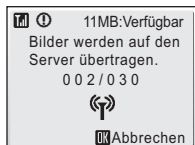
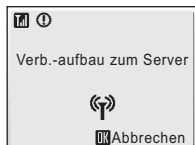
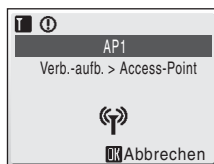


## 2 Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint die Meldung rechts. Die Kamera versucht, die Verbindung mit der ausgewählten SSID herzustellen.

Wenn die ausgewählte SSID in der Kamera nicht konfiguriert ist oder zum ersten Mal eine Verbindung hergestellt wird, wird möglicherweise das Menü zur Eingabe des WEP-Schlüssels angezeigt. Geben Sie den für die Verbindung erforderlichen WEP-Schlüssel ein (127).

Während der Anmeldung beim Server und während der Bildübertragung erscheinen entsprechende Meldungen auf dem Monitor. Wenn Sie die Bildübertragung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**. Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, erscheint zur Bestätigung die Meldung »Übertragung abgeschlossen. Die Verbindung wurde getrennt.« auf dem Monitor. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **OK** \*.



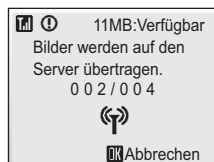
\* Sobald die Bilder durch den Anschluss des Netzteils hochgeladen wurden, schaltet sich die Kamera aus und der Akku wird aufgeladen.

## 3 Registrieren Sie sich als Benutzer von my Picturetown.

Wenn Sie zum ersten Mal Bilder mit der Bild-E-Mail- oder der Bildarchivfunktion zum Server übertragen haben, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. Die E-Mail wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Folgen Sie der Beschreibung in der E-Mail, um sich so schnell wie möglich mit einem Computer als Benutzer zu registrieren (148).

### Statusmeldung während der Übertragung

Während der Übertragung von Bildern wird die rechts abgebildete Statusmeldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Das Antennensymbol in der linken oberen Ecke des Monitors zeigt die Signalstärke an (5 Stufen). Wenn Sie sich mit der Kamera aus der Reichweite des Netzwerks herausbewegen, wird das Symbol rot angezeigt. Wenn das Symbol ein schwaches Signal anzeigt, sollten Sie alle Gegenstände und Hindernisse zwischen der Kamera (bzw. ihrer Antenne) und der Basisstation entfernen. Um die laufende Übertragung abubrechen, drücken Sie die Taste .



### W-LAN-Kontrollleuchte

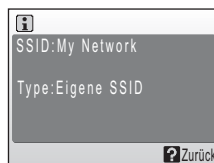
Die W-LAN-Kontrollleuchte ( 6) befindet sich an der Seite der Kamera, wo auch die Antenne untergebracht ist. Wenn die Kontrollleuchte blinkt, sucht die Kamera nach Netzwerken in Reichweite. Wenn die Kamera eine Verbindung zu einem Netzwerk aufgebaut hat, leuchtet die Kontrollleuchte konstant. Wenn die Verbindung zum W-LAN beendet wird, erlischt die Kontrollleuchte. Wenn die Übertragung nicht innerhalb einer gewissen Zeit startet, blinkt die Kontrollleuchte, um Strom zu sparen.

### Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte

Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder nicht über ein W-LAN übertragen werden.

### Überprüfen der SSID

Wenn Sie in der Liste eine SSID markieren und die Taste **T** () drücken, werden der Name und der Profiltyp des Netzwerks angezeigt.



## Registrierung als Benutzer bei my Picturetown zum Anzeigen der übertragenen Bilder

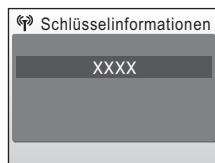
Die Nutzung des Dienstes Bild-E-Mail (☒ 141) oder Bildarchiv (☒ 143) setzt die Registrierung als Benutzer am my Picturetown-Server voraus. Dieser Server dient als Archiv für den Schutz und die gemeinsame Nutzung von Bildern, die mit der Kamera aufgenommen wurden. Solange Sie sich nicht als Benutzer registriert haben, können die übertragenen Bilder weder von Ihnen noch von anderen auf dem Server eingesehen werden. Mit der Registrierung als Benutzer wird Ihnen auf dem Server ein eigener Bereich eingerichtet, sodass Sie oder die per E-Mail benachrichtigten Empfänger die übertragenen Bilder betrachten und herunterladen können.

### Registrierung als Benutzer von my Picturetown

Wenn Sie zum ersten Mal Bilder mit der Bild-E-Mail- oder der Bildarchivfunktion zum Server übertragen haben, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. Die E-Mail wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link, um mit Ihrem Webbrowser die Webseite für die Benutzerregistrierung zu öffnen.

Geben Sie die folgenden Daten bei der Benutzerregistrierung auf der Website ein.

**Schlüsselinformationen:** Jeder Kamera werden spezifische Schlüsselinformationen zugewiesen. Um sich die Schlüsselinformationen anzeigen zu lassen, wählen Sie im Systemmenü der Kamera unter »W-LAN-Einstellungen« die Option »Schlüsselinformationen« und drücken die Taste **OK**.



**Passwort:** Legen Sie ein Passwort für den Zugang zu Ihrem eigenen Bereich auf dem Server fest. Wählen Sie ein Passwort, das Sie sich leicht merken können, aber für andere schwer zu erraten ist.

### 1 Öffnen Sie die E-Mail-Benachrichtigung, die Sie mit Ihrem Computer empfangen haben, und klicken Sie auf den darin enthaltenen Link.

Daraufhin wird Ihr Webbrowser gestartet und die Registrierungsseite angezeigt. Verwenden Sie den folgenden Webbrowser, damit die Registrierungsseite korrekt angezeigt wird:

- Windows: Internet Explorer 6 oder höher
- Macintosh: Safari 2 oder höher

Auf der Registrierungsseite werden der Aliasname und die E-Mail-Adresse angezeigt, die in der Kamera als Ihre eigenen Angaben gespeichert sind.

### 2 Geben Sie die auf dem Monitor der Kamera angezeigten Schlüsselinformationen (siehe oben) und Ihr Passwort ein.

Mit der Eingabe dieser Daten ist die Registrierung als Benutzer abgeschlossen.

### Weitere Informationen zur Benutzerregistrierung

Weitere Informationen zur Benutzerregistrierung finden Sie in der E-Mail-Benachrichtigung sowie auf der Registrierungsseite.

### Hinweise zur Benutzerregistrierung

- Nikon empfiehlt, die Benutzerregistrierung nach der ersten Bildübertragung unverzüglich vorzunehmen, um die übertragenen Bilder und Ihre persönlichen Angaben gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Solange Sie nicht als Benutzer registriert sind, befinden sich die übertragenen Bilder auf dem Server in einem ungeschützten Bereich.
- Außerdem erhalten Sie nach jeder weiteren Bildübertragung erneut eine E-Mail mit der Aufforderung, sich als Benutzer zu registrieren (diese Benachrichtigung entfällt, sobald Sie sich registriert haben). Falls Sie die E-Mail-Benachrichtigung nicht erhalten, sind die in der Kamera gespeicherten Benutzerinformationen möglicherweise nicht korrekt. Korrigieren Sie Ihren Aliasnamen und Ihre E-Mail-Adresse in der Kamera, und übertragen Sie die Bilder anschließend erneut zum Server.
- Sobald Sie sich mit den nötigen Angaben als Benutzer registriert haben, können die Registrierungsdaten nicht mehr mit der Kamera oder mit My PictureTown Utility geändert werden. Dazu müssen Sie sich von einem Computer aus beim my Picturetown-Server anmelden.
- Wenn Sie ein Passwort vergeben haben und alle W-LAN-Einstellungen zurücksetzen, erhalten Sie nach der nächsten Bildübertragung wieder eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich erneut zu registrieren. Die E-Mail wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link, um mit Ihrem Webbrowser die Webseite für die Benutzerregistrierung zu öffnen.
- Falls Sie die Kamera eines Tages an eine andere Person verschenken oder verkaufen möchten, sollten Sie prüfen, ob zu einem früheren Zeitpunkt Bilder zum Bild-E-Mail- oder Bildarchiv-Server übertragen wurden. Falls einer der Dienste genutzt wurde, sollten Sie Ihre Zugangsdaten überprüfen und ggf. aktualisieren. Anschließend setzen Sie die W-LAN-Einstellungen in der Kamera zurück (🔧 135), damit der neue Besitzer nicht auf Ihre Bilder und persönlichen Daten zugreifen kann. Sie können Ihre Benutzerdaten dann mit einer neuen Kamera verwenden.
- Wenn Sie die Kamera von einem Vorbesitzer erhalten haben, sollten Sie zuerst alle W-LAN-Einstellungen zurücksetzen (🔧 135), bevor Sie mit der Kamera fotografieren und die my Picturetown-Dienste nutzen.

### Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten

Wenn Sie einen der W-LAN-Dienste nutzen, werden persönliche Informationen in der Kamera und auf dem my Picturetown-Server gespeichert. Nikon empfiehlt, Ihre persönlichen Angaben in der Kamera mit einem Passwort gegen unbefugten Zugriff zu schützen (🔧 134) und sich als Benutzer zu registrieren, um auch die übertragenen Bilder zu schützen. Es wird dringend empfohlen, diese Schutzmaßnahmen durchzuführen.

### Aufrufen der my Picturetown-Website

Sie können die my Picturetown-Website unter folgender URL aufrufen:  
<http://mypicturetown.com/>

## Optionales Zubehör

|                                          |                                              |
|------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Akku                                     | Lithium-Ionen-Akku EN-EL8                    |
| Akkuladegerät                            | Akkuladegerät MH-62                          |
| Netzadapter                              | Netzadapter EH-64                            |
| Adapter für ImageLink-kompatible Drucker | Druckerstation PV-12                         |
| AV-/USB-Kabel                            | Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) UC-E12 |

## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S51c erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

|           |                                                                                                                                                                                               |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SanDisk   | 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1, 2</sup><br>High-Speed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1, 2</sup><br>High-Speed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> |
| Toshiba   | 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1, 2</sup><br>High-Speed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB, 512 MB, 1 GB<br>High-Speed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup>       |
| Panasonic | 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1, 2</sup><br>High-Speed-Speicherkarten (10 MB/s): , 4 GB <sup>1, 2</sup><br>High-Speed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1, 2</sup>  |

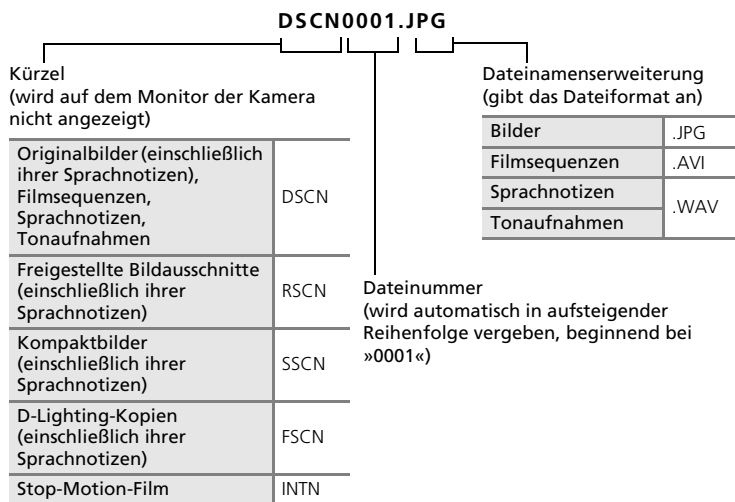
<sup>1</sup> Wenn Sie die Speicherkarte in Kombination mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwenden möchten, muss das Gerät die technischen Daten der Speicherkarte unterstützen.

<sup>2</sup>  SDHC-konform.

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

# Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P\_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z. B. »101P\_001«;  42), »SOUND« (normale Tonqualität) bzw. »SOUNE« (hohe Tonqualität) für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  69) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren« > »Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 73, 102).

- Pictmotion-Diashows (📷 58) werden im Ordner »NKST« gespeichert. Die Kamera legt für jede Diashow einen eigenen Ordner an, dessen Name aus einer dreistelligen Nummer und dem Kürzel »PRJCT« besteht (z. B. »101PRJCT«). Jeder Ordner enthält alle in der Pictmotion-Diashow verwendeten Bilder und Tondateien.
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (📷 115).

# Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

## **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

## **Lassen Sie die Kamera nicht fallen**

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

## **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

## **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

## **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

## **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

## **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiderruflich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

### **Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/zum AF-Hilfslicht**

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (8, 6, 32, 113) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

**CLASS 1 LED PRODUCT**

IEC60825-1 Edition 1.2-2001

### **Hinweise zum Akku**

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (8, 16). Versuchen Sie nicht, einen vollen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit, und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und setzen die zugehörige Schutzkappe auf. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Verwenden Sie keine Akkus, die nicht mehr aufgeladen werden können, da ihre Lebensdauer überschritten ist, und ersetzen Sie sie durch einen neuen Akku. Akkus sind wiederverwertbare Wertstoffe. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

## Reinigung

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Objektiv | Berühren Sie die Frontlinse und das Sucherfenster nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an. |
| Monitor  | Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Gehäuse  | Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg, und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.                                                                                            |

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

## Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und vermeiden Sie folgende Aufbewahrungsorte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $50^{\circ}\text{C}$
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

### Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich an den Nikon-Kundendienst.

# Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Lösungsvorschläge.

| Anzeige                                                                                                                                                                                                                                   | Problem                                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                   | 85                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  (blinkt)                                                                                                                                                | Datum und Uhrzeit wurden nicht eingestellt.                                                      | Stellen Sie die Uhr ein.                                                                                                                                                                                                                                                 | 107                             |
|                                                                                                                                                          | Niedriger Akkuladestand.                                                                         | Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.                                                                                                                                                                                                              | 16                              |
|  Achtung:<br>Akkukapazität erschöpft                                                                                                                     | Der Akku ist leer.                                                                               | Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn aus.                                                                                                                                                                                                                       | 16                              |
| RF ● (● blinkt rot)                                                                                                                                                                                                                       | Die Kamera kann nicht scharf stellen.                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie eine erneute Scharfstellung durch.</li> <li>Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.</li> </ul>                                                                                                                   | 26, 27<br>27                    |
|  Achtung:<br>Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.<br> | Es können erst wieder andere Vorgänge durchgeführt werden, wenn der Speichervorgang beendet ist. | Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.                                                                                                                                                                                | 27                              |
|  Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.                                                                                                                 | Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).                  | Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.                                                                                                                                                                                                          | 21                              |
| Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.                                                                                                                                                                                                    | Es wurde die Funktion »Pictmotion« gewählt, aber es ist keine Speicherkarte eingesetzt.          | Setzen Sie eine Speicherkarte ein.                                                                                                                                                                                                                                       | 20                              |
|  Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.                                                                                                        | Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>           | 150                             |
|  Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.                                                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                          | 20                              |
|  Die Speicherkarte ist nicht formatiert.<br>Speicherkarte formatieren?<br>Nein<br>Ja                                                                   |                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                          | 20                              |
|  Zu wenig Speicher                                                                                                                                     | Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.                    | Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.                           | 21                              |
|                                                                                                                                                                                                                                           | Die Speicherkarte ist voll.                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie eine kleinere Bildgröße.</li> <li>Löschen Sie Bilder oder Tonaufnahmen.</li> <li>Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>Entnehmen Sie die Speicherkarte, und verwenden Sie den internen Speicher.</li> </ul> | 89<br>28, 68,<br>72<br>20<br>21 |

| Anzeige                                                       | Problem                                                                                                                                                                                                             | Lösung                                                                                                                                                                |  |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| ❶<br>Das Bild kann nicht gespeichert werden.                  | Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.                                                                                                                                                                        | Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.                                                                                                         | 115                                                                               |
|                                                               | Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>  | 20<br>115                                                                         |
|                                                               | Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.                                                                                                                                                                 | Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640 × 480 Pixel aus. Bilder mit der Bildgröße »16:9« können nicht verwendet werden.                            | 51,<br>52, 89                                                                     |
|                                                               | Die Datei kann nicht kopiert werden.                                                                                                                                                                                | Löschen Sie Bilder aus dem Speichermedium.                                                                                                                            | 101                                                                               |
| ❶<br>Audiodatei kann nicht gespeichert werden.                | Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>  | 20                                                                                |
|                                                               |                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                       | 115                                                                               |
| ❶<br>Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar. | Bildkopien, Bilder mit der Bildgröße »16:9« oder Filmsequenzen können nicht mit D-Lighting verbessert werden.                                                                                                       | D-Lighting-Kopien, freigestellte Bildausschnitte und Kompaktbilder, Bilder mit der Bildgröße »16:9« oder Filmsequenzen können nicht mit D-Lighting bearbeitet werden. | 50                                                                                |
| ❶<br>Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.               | Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.                                                                                                                                                         | Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.                                                                                                                          | 150                                                                               |
| ❶<br>Der Speicher enthält keine Bilder.                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert.</li> <li>• Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten.</li> </ul> | –                                                                                                                                                                     | –                                                                                 |
| ❶<br>Keine Tondatei                                           |                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                       | 102,<br>73                                                                        |
| ❶<br>Die Datei enthält keine Bilddaten.                       | Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S51c erstellt.                                                                                                                                                                | Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.                                                                                               | –                                                                                 |
| ❶<br>Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.             |                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                       |                                                                                   |

| Anzeige                                                             | Problem                                                                                                              | Lösung                                                                                                                                                                                                                                      |  |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>i</b><br>Alle Bilder sind ausgeblendet.                          | Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert. | –                                                                                                                                                                                                                                           | –                                                                                 |
| Pictmotion kann nicht erstellt werden.                              | Beim Erstellen einer Pictmotion-Diashow ist ein Fehler aufgetreten.                                                  | Erstellen Sie die Pictmotion-Diashow erneut.                                                                                                                                                                                                | 58                                                                                |
| Pictmotion-Wiedergabe nicht möglich.                                | Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.                                                                  | Löschen Sie die betreffende Pictmotion-Diashow.                                                                                                                                                                                             | 60                                                                                |
| <b>i</b><br>Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt). | Das Bild ist geschützt.                                                                                              | Heben Sie den Schutz auf.                                                                                                                                                                                                                   | 101                                                                               |
| <b>i</b><br>Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.  | Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.                                                                  | –                                                                                                                                                                                                                                           | 109                                                                               |
| Objektivstörung<br><b>i</b>                                         | Objektivstörung.                                                                                                     | Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.                                                                          | 22                                                                                |
| Störung des Objektivverschlusses<br><b>i</b>                        | Ein Finger oder ein Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.                                       | Schalten Sie die Kamera aus, und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.                                                                                                                              | 6, 153                                                                            |
| <b>i</b><br>Verbindungsfehler                                       | Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.                           | Falls Nikon Transfer eine Fehlermeldung anzeigt, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an, schalten Sie die Kamera wieder ein, und starten Sie den Vorgang erneut. | 75, 80                                                                            |
|                                                                     | Es ist die falsche Übertragungsoption ausgewählt.                                                                    | Verwenden Sie unter Windows 2000 Professional ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.                                                                                                                                             | 77                                                                                |
| Systemfehler<br><b>i</b>                                            | In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.                                                                  | Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.       | 17, 22                                                                            |

| Anzeige                                                                                                                                          | Problem                                                                                                        | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Druckerfehler-Bitte<br>überprüfen Sie den<br>Druckerstatus. | Eine oder mehrere<br>Tintenpatronen sind leer,<br>oder es ist ein anderer<br>Fehler am Drucker<br>aufgetreten. | Überprüfen Sie den<br>Drucker. Wenn Sie das<br>Problem behoben haben,<br>wählen Sie »Fortsetzen«<br>und drücken die Taste  ,<br>um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.*       | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler: Bitte<br>überprüfen Sie die<br>Papierzufuhr. | Der Drucker enthält kein<br>Papier in der erforderlichen<br>Größe.                                             | Legen Sie Papier in der<br>erforderlichen Größe in<br>den Drucker ein, wählen<br>Sie »Fortsetzen«, und<br>drücken Sie die Taste  ,<br>um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.* | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler:<br>Papierstau                                | Es liegt ein Papierstau im<br>Drucker vor.                                                                     | Entfernen Sie das gestaute<br>Papier aus dem Drucker.<br>Wählen Sie »Fortsetzen«,<br>und drücken Sie die Taste<br> , um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.*                  | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler:<br>Papierfach leer                           | Der Drucker enthält kein<br>Papier.                                                                            | Legen Sie Papier in der<br>erforderlichen Größe in<br>den Drucker ein, wählen<br>Sie »Fortsetzen«, und<br>drücken Sie die Taste  ,<br>um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.* | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler: Bitte<br>prüfen Sie die<br>Tintenpatrone(n). | Es ist ein Fehler bei den<br>Tintenpatronen des<br>Druckers aufgetreten.                                       | Überprüfen Sie die<br>Tintenpatronen. Wählen<br>Sie »Fortsetzen«, und<br>drücken Sie die Taste  ,<br>um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.*                                  | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler:<br>Tintenpatrone leer                       | Eine Tintenpatrone ist leer.                                                                                   | Tauschen Sie die leere<br>Tintenpatrone aus. Wählen<br>Sie »Fortsetzen«, und<br>drücken Sie die Taste  ,<br>um den Druckvorgang<br>fortzusetzen.*                         | –                                                                                 |
| <br>Druckerfehler:<br>Bilddatei fehlerhaft                    | Der Fehler wurde von einer<br>beschädigten Bilddatei<br>verursacht.                                            | Wählen Sie »Abbrechen«,<br>und drücken Sie die Taste<br> , um den Druckvorgang<br>abzubrechen.                                                                            | –                                                                                 |

\* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

# W-LAN-Verbindung

| Anzeige                                                                                                                                 | Problem                                                                                                                                                               | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>1</b><br>Akku<br>leer. Übertragung<br>abgebrochen. | Während der<br>Bildübertragung hat sich<br>der Akku vollständig<br>entladen.                                                                                          | Schließen Sie die Kamera über den<br>Netzadapter EH-64 an das<br>Stromnetz an, oder setzen Sie einen<br>vollständig aufgeladenen Akku in<br>die Kamera ein. Wiederholen Sie<br>den letzten Vorgang.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 16                                                                                |
|  <b>1</b><br><br>SSID nicht gefunden                   | Die SSID wurde nicht<br>erkannt.                                                                                                                                      | Überprüfen Sie die Signalstärke.<br>Stellen Sie einen ungehinderten<br>Funkkontakt zwischen Kamera und<br>Basisstation sicher (Gegenstände,<br>Möbel und Wände können den<br>Funkkontakt beeinträchtigen), oder<br>gehen Sie mit der Kamera näher an<br>die Basisstation heran. Drücken Sie<br>anschließend die Taste <br>Wählen Sie die Option »Erneut<br>versuchen« (sofern angezeigt), und<br>drücken Sie die Taste  . | –                                                                                 |
|  <b>1</b><br><br>Verbindungsfehler.                    | Die W-LAN-Verbindung<br>wurde getrennt.                                                                                                                               | Überprüfen Sie die Signalstärke.<br>Stellen Sie einen ungehinderten<br>Funkkontakt zwischen Kamera<br>und Basisstation sicher<br>(Gegenstände, Möbel und<br>Wände können den Funkkontakt<br>beeinträchtigen), oder gehen Sie<br>mit der Kamera näher an die<br>Basisstation heran. Drücken Sie<br>anschließend die Taste  .                                                                                                                                                                                | –                                                                                 |
|                                                                                                                                         | Die Verbindung zum<br>HotSpot oder zum Server<br>konnte nicht hergestellt<br>werden, oder es ist ein<br>anderer Fehler während<br>der Bildübertragung<br>aufgetreten. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste , um die Verbindung zum HotSpot oder zum Server wieder herzustellen.</li> <li>• Markieren Sie die Option »SSID wählen«, und drücken Sie die Taste , um die SSID erneut auszuwählen.</li> </ul>                                                                                                                              | 146                                                                               |
|  <b>1</b><br>Benutzerinformationen<br>fehlerhaft     | Die Kamera hat keine<br>Zugangsberechtigung für<br>das W-LAN.                                                                                                         | Drücken Sie die Taste  , und wählen Sie die SSID erneut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 146                                                                               |
|  <b>1</b><br>Mailbox ist voll.                       | Der my Picturetown-Server<br>ist voll.                                                                                                                                | Löschen Sie Bilder auf dem Server,<br>die Sie dort nicht mehr benötigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | –                                                                                 |
|  <b>1</b><br>Dienst nicht verfügbar                  | Kann my Picturetown-Services<br>nicht benutzen.                                                                                                                       | Drücken Sie die Taste  , und wählen Sie die SSID erneut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 146                                                                               |

| Anzeige                                                                                                       | Problem                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
|  ①<br><br>Adresse fehlerhaft | Die E-Mail-Adresse eines Empfängers hat bei Bild-E-Mail einen Fehler verursacht. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markieren Sie »Adresse wählen«, und drücken Sie die Taste , um die E-Mail-Adressen der Empfänger neu auszuwählen.</li> <li>• Markieren Sie die Option »SSID wählen«, und drücken Sie die Taste , um die SSID erneut auszuwählen.</li> </ul> | 141,<br>146                                                                       |
|  ①<br>Login fehlgeschlagen   | Die Anmeldung zu my Picturetown ist fehlgeschlagen.                              | Wählen Sie die Option »Erneut versuchen«, und drücken Sie die Taste  , um die SSID erneut auszuwählen.                                                                                                                                                                                                                                                                | 146                                                                               |

# Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

## Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

| Problem                                                                                              | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Auf dem Monitor erscheint kein Bild.                                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>Der Akku ist leer.</li> <li>Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.</li> <li>Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.</li> <li>Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Computer verbunden.</li> <li>Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Fernseher verbunden.</li> </ul> | 22<br>22<br>23, 26<br>31<br>75<br>74                                              |
| Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein.</li> <li>Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.</li> <li>Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die normale Monitorhelligkeit kann durch Drücken einer beliebigen Taste wiederhergestellt werden.</li> </ul>                                                                                                                                                                          | 110<br>155<br>23                                                                  |
| Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Ladestand des Akkus ist niedrig.</li> <li>Die Kamera hat automatisch den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert.</li> <li>Der Akku ist zu kalt.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 22<br>154                                                                         |
| Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2007 00:00«.</li> <li>Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen, und stellen Sie die Uhr ggf. nach.</li> </ul>                                                                         | 18<br>107                                                                         |
| Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.                                                           | Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 110                                                                               |
| Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.                                                 | Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 18,<br>107                                                                        |
| Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist. | Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten (  ) aufgenommen wurden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 42, 63                                                                            |
| Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.                                                        | Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 108                                                                               |

## Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor, oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

## Aufnahme

| Problem                                                         | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                          | 8      |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird | • Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste  . | 28     |
|                                                                 | • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> .                                                                                                                          | 12     |
|                                                                 | • Der Akku ist leer.                                                                                                                                                                                    | 22     |
|                                                                 | • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.                                                                                                                                    | 31     |
| Die Kamera kann nicht scharf stellen                            | • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.                                                                                            | 27     |
|                                                                 | • Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«.                                                                                                                  | 113    |
|                                                                 | • Fehler bei der Scharfstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.                                                                                                               | 22     |
| Die Aufnahmen sind verwackelt                                   | • Fotografieren Sie mit Blitz.                                                                                                                                                                          | 30     |
|                                                                 | • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit.                                                                                                                                                          | 35     |
|                                                                 | • Aktivieren Sie den Bildstabilisator.                                                                                                                                                                  | 113    |
|                                                                 | • Verwenden Sie den Best-Shot-Selector ( <b>BSS</b> ).                                                                                                                                                  | 94     |
|                                                                 | • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.                                                                                                                                                      | 32     |
| Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild   | Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.                                                                                                             | 31     |
| Das Blitzgerät löst nicht aus                                   | • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.                                                                                                                                                                     | 30     |
|                                                                 | • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das das Blitzgerät automatisch deaktiviert.                                                                                                                      | 36     |
|                                                                 | • Die  Betriebsart (außer »Stop-Motion-Film«) wurde ausgewählt.                                                      | 63     |
|                                                                 | • Im Menü »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt, oder der Best-Shot-Selector »BSS« ist aktiviert »Ein«.                                                         | 93, 94 |
| Der optische Zoom kann nicht verwendet werden                   | Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.                                                                                                                               | 63     |
| Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden                     | Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.                                                                                            | 93     |

| Problem                                                                                                                                                                                           | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar                                                                                                                                              | Es können keine Einstellungen für »Bildqualität/-größe« vorgenommen werden, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 93                                                                                |
| Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal                                                                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das »AUS« wurde im Systemmenü unter »Sound« &gt; »Auslösesignal« deaktiviert.</li> <li>Im Aufnahmemenü ist unter »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt, oder der »BSS« ist aktiviert »Ein«.</li> <li>Das Motivprogramm  »Sport« oder  »Museum« ist ausgewählt.</li> <li>Die  Betriebsart (außer »Stop-Motion-Film«) wurde ausgewählt.</li> </ul> | 114<br>93, 94<br>37, 40<br>63                                                     |
| Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert »Aus«.</li> <li>Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 113<br>37-42                                                                      |
| Die Bilder sind verschmiert                                                                                                                                                                       | Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 155                                                                               |
| Die Farben wirken unnatürlich                                                                                                                                                                     | Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 91                                                                                |
| In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln »Rauschen«                                                                                                                     | Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> <li>Fotografieren Sie mit Blitz</li> <li>Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 30<br>95                                                                          |
| Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet)                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.</li> <li>Das Blitzfenster ist verdeckt.</li> <li>Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.</li> <li>Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart »Hohe Empfindlichkeit«, oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.</li> <li>Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm »Gegenlicht« , oder verwenden Sie den Aufhellblitz.</li> </ul>                                                                    | 30<br>24<br>30<br>34<br>35, 95<br>30, 41                                          |
| Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet)                                                                                                                                                        | Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 34                                                                                |
| Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis | Wenn  oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« des Motivprogramms »Nachtporträt« bei der Aufnahme aktiviert ist, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  bei der Aufnahme mit einem anderen Motivprogramm als »Nachtporträt«.                                                                           | 30, 38                                                                            |

# Wiedergabe

| Problem                                                                                                  | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 8                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.</li> <li>Stop-Motion-Film in Bearbeitung: Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | –                      |
| Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich                                          | Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | –                      |
| Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden                                                           | Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 68                     |
| Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden | <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen oder auf Bilder angewendet werden, die mit der Bildgröße »16:9« aufgenommen wurden.</li> <li>Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.</li> <li>Diese Optionen sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar.</li> <li>Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben.</li> </ul>   | 68, 89<br>49<br>–<br>– |
| Es kann keine Pictmotion-Diashow erstellt oder wiedergegeben werden                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashow aus Bildern erstellen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.</li> <li>Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashows wiedergeben, die mit einer anderen Kamera erstellt wurden.</li> <li>Andere Kameras können die mit dieser Kamera erstellten Pictmotion-Diashows möglicherweise nicht wiedergeben.</li> <li>Andere Kameras können aus Bildern, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise keine Pictmotion-Diashows erstellen.</li> </ul> | –                      |
| Eigene Pictmotion-Musiktitel werden nicht aufgeführt                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Speicherkarte enthält keine Audiodateien. Kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte (möglicherweise wurde die Speicherkarte zwischenzeitlich formatiert oder ausgetauscht).</li> <li>Eigene Audiodateien, die mit einer anderen Kamera auf die Speicherkarte kopiert wurden, können nicht verwendet werden. Formatieren Sie die Speicherkarte, oder tauschen Sie sie aus, und kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte.</li> </ul>                                                                               | 60<br>20,<br>115       |

| Problem                                                         | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie an der Kamera die richtige Videonorm ein.</li> <li>• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                 | 116<br>20                                                                         |
| Nikon Transfer wird beim Anschließen der Kamera nicht gestartet | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das AV-/USB-Kabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.</li> <li>• Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.</li> <li>• Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, kann die Kamera nicht an den Computer angeschlossen werden.</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.</p> | 22<br>22<br>75<br>–<br>–<br>77                                                    |
| Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen                     | Pictmotion-Diashows können nicht zu einem Computer übertragen werden, auf dem Mac OS läuft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | –                                                                                 |
| Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.     | Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher zu drucken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 20                                                                                |
| Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden     | Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 81, 82                                                                            |

## W-LAN-Übertragung

| Problem                                                                            | Ursache/Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Die Kamera wird von my Picturetown Utility nicht erkannt.                          | Überprüfen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 139                                                                               |
| Die SSID wird nicht angezeigt.                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richten Sie ein Netzwerkprofil ein.</li> <li>• Die Kamera ist so eingestellt, dass die SSID nicht angezeigt wird.</li> <li>• Die Signalstärke ist zu schwach.</li> <li>• Gehen Sie mit der Kamera näher an die Basisstation heran.</li> <li>• Stellen Sie einen ungehinderten Funkkontakt zwischen Kamera und Basisstation sicher (Gegenstände, Möbel und Wände können den Funkkontakt beeinträchtigen).</li> <li>• Halten Sie die Kamera so, dass die Antenne zur Basisstation weist.</li> </ul> | 136,<br>126                                                                       |
| Die Verbindung zur Basisstation oder zum Server ist fehlgeschlagen.                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Anmeldung zu einem öffentlichen W-LAN wurde ein Profil für ein privates Netzwerk ausgewählt.</li> <li>• Überprüfen Sie die Profilinformationen im Systemmenü der Kamera und im Utility.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 129<br><br>136                                                                    |
| Die Bildübertragung wurde abgebrochen, da die W-LAN-Verbindung unterbrochen wurde. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Signalstärke ist zu schwach.</li> <li>• Gehen Sie mit der Kamera näher an die Basisstation heran.</li> <li>• Stellen Sie einen ungehinderten Funkkontakt zwischen Kamera und Basisstation sicher (Gegenstände, Möbel und Wände können den Funkkontakt beeinträchtigen).</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> </ul>                                                                                                                                                                              | –<br>–<br>–<br><br>22                                                             |

# Technische Daten

## Digitalkamera Nikon COOLPIX S51c

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Typ</b>                                | Digitale Kompaktkamera                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Effektive Auflösung</b>                | 8,1 Millionen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Bildsensor</b>                         | 1/2,5-Zoll CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 8,28 Millionen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Objektiv</b>                           | Nikkor-Objektiv mit 3-fach-Zoom                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Brennweite</b>                         | 6,3-18,9 mm (Brennweite entspricht bei Kleinbild: 38-114 mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lichtstärke</b>                        | f/3,3-4,2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Optischer Aufbau</b>                   | 12 Linsen in 9 Gruppen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Digitalzoom</b>                        | Bis zu 4-fache Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild: ca. 456 mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Bildstabilisator</b>                   | Optischer Bildstabilisator mit beweglicher Linsengruppe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Autofokus (AF)</b>                     | Kontrasterkennung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Schärfebereich (ab Objektiv)</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 cm bis <math>\infty</math></li> <li>• Nahaufnahme: 4 cm bis <math>\infty</math> (mittlere Zoomposition)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Fokussmessfeld-Vorwahl</b>             | Automatisch (automatische Auswahl aus 5 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>AF-Hilfslicht</b>                      | Produkt der Laser-Klasse 1 (Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1,2 <sup>2001</sup> ); max. Leistung: 4.300µW                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Monitor</b>                            | TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)</b>   | Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)</b> | Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Datenspeicherung</b>                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Speichermedien</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interner Speicher (ca. 13 MB)</li> <li>• SD-Speicherkarten (Secure Digital)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Dateisystem</b>                        | konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Dateiformate</b>                       | Komprimiert: JPEG (Baseline-komprimiert)<br>Filmsequenz: AVI<br>Audiodateien: WAV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Bildgrößen (in Pixel)</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.264 × 2.448: »Hoch (3264★)«, »Normal (3264)«</li> <li>• 2.592 × 1.944: »Normal (2592)«</li> <li>• 2.048 × 1.536: »Normal (2048)«</li> <li>• 1.024 × 768: »PC-Monitor (1024)«</li> <li>• 640 × 480: »TV (640)«</li> <li>• 3.200 × 1.800: »16:9«</li> <li>• 3.200 × 2.400 (wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde)</li> </ul> |

|                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ISO-Empfindlichkeit<br>(Standardausgabeempfindlichkeit)        | ISO 100, 200, 400, 800, 1600, Automatik (ISO 100 bis 800)                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Belichtung</b>                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Belichtungsmessung                                             | 224-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom)                                                                                                                                                                                                                         |
| Belichtungssteuerung                                           | Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)                                                                                                                                                                                        |
| Messbereich<br>(ISO 100)                                       | »W«: 0,5 bis 16,4 LW<br>»T«: 1,2 bis 17,1 LW                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Verschluss</b>                                              | Mechanischer und elektronischer Verschluss                                                                                                                                                                                                                                             |
| Verschlusszeiten                                               | $\frac{1}{2000}$ –1 Sek., 4 Sek. (Motivprogramm »Feuerwerk«)                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Blende</b>                                                  | Elektronisch gesteuerte Blende                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Messbereich                                                    | 2 Stufen (Blende 3,3 und 6,6 bei »Weitwinkel«)                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Selbstausröser</b>                                          | 10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Integriertes Blitzgerät</b>                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Blitzreichweite (ca.)<br>(ISO-Empfindlichkeit:<br>»Automatik«) | »W«: 0,3 bis 6 m<br>»T«: 0,3 bis 4 m                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Blitzsteuerung                                                 | Sensorblitzsystem                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Schnittstellen</b>                                          | USB 2.0 (Highspeed)                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Datenübertragungsprotokoll</b>                              | MTP, PTP                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Videoausgang</b>                                            | PAL oder NTSC (wählbar)                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Anschluss</b>                                               | Multifunktionsanschluss (unterstützt ImageLink)                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Unterstützte Sprachen</b>                                   | Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch |
| <b>Stromversorgung</b>                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten)</li> <li>Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten)</li> </ul>                                                                                                       |
| <b>Ladezeit</b>                                                | ca. 2 Stunden bei vollständig entleertem Akku                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Akkukapazität*</b>                                          | ca. 150 Aufnahmen (mit EN-EL8)                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Abmessungen<br/>(B x H x T)</b>                             | Ca. 97,5 x 59 x 21 mm (ohne vorstehende Teile)                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Gewicht</b>                                                 | ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Betriebsbedingungen</b>                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Umgebungstemperatur                                            | 0 bis 40 °C                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Luftfeuchtigkeit                                               | Unter 85 % (nicht kondensierend)                                                                                                                                                                                                                                                       |

## W-LAN

|                                          |                                                                                                                                   |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Unterstützte Standards</b>            | IEEE 802.11b/g (Standardprotokoll für W-LANs), ARIB STD-T66 (Standard für mit Schwachstrom betriebene Datenkommunikationssysteme) |
| <b>Kommunikationsprotokolle</b>          | IEEE 802.11g: OFDM<br>IEEE 802.11b: DSSS                                                                                          |
| <b>Funkreichweite (ohne Hindernisse)</b> | ca. 50 m (je nach Standort)                                                                                                       |
| <b>Betriebsfrequenz</b>                  | 2412 bis 2462MHz (11Kanäle)                                                                                                       |
| <b>Datentransferraten</b>                | IEEE 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48 und 54 Mbit/s<br>IEEE 802.11b: 1, 2, 5,5 und 11 Mbit/s                                     |
| <b>Sicherheit</b>                        | TKIP, WEP (128/64 Bit (104/40 Bit)), AES                                                                                          |
| <b>Zugriffsprotokolle</b>                | Infrastruktur-Netzwerke                                                                                                           |

- \* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe » Normal (3264)«.  
Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

**Lithium-Ionen-Akku EN-EL8**

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| Typ                        | Lithium-Ionen-Akku          |
| Spannung/<br>Nennkapazität | 3,7 V / 730 mAh             |
| Betriebstemperatur         | 0 bis 40°C                  |
| Abmessungen<br>(B × H × T) | Ca. 35 × 47 × 5 mm          |
| Gewicht                    | ca. 17 g (ohne Schutzkappe) |

**Netzadapter EH-64**

|                            |                                                    |
|----------------------------|----------------------------------------------------|
| Nennlast                   | 100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60Hz, 0,18 bis 0,1A |
| Spannung/<br>Nennkapazität | 18 bis 22 VA                                       |
| Nennleistung               | Gleichstrom 4,8 V/1,5 A                            |
| Betriebstemperatur         | 0 bis 40°C                                         |
| Abmessungen<br>(B × H × T) | Ca. 41 × 23,5 × 79 mm (ohne vorstehende Teile)     |
| Kabellänge                 | Ca. 1,7 m                                          |
| Gewicht                    | ca. 110 g (ohne Netzkabel)                         |

**Druckerstation PV-12**

|                            |                                                   |
|----------------------------|---------------------------------------------------|
| Abmessungen<br>(B × H × T) | Ca. 135,5 × 17,5 × 63 mm (ohne vorstehende Teile) |
| Gewicht                    | Ca. 28 g                                          |

**✓ Technische Daten**

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Da Nikon-Produkte einer ständigen technischen und gestalterischen Weiterentwicklung unterliegen, können Produktausstattung und technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

## Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u. a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink-Standard ermöglicht es, die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird. Die Kamera kann direkt an einen beliebigen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder mit nur einem Tastendruck zu drucken.

## Symbole

 Audiowiedergabe 71  
 Aufnahme-/Wiedergabetaste 7, 10, 28  
 Ausschnittvergrößerung 48, 51  
 (Auswahl) 7  
 Automatik 22–29  
 Bild-E-Mail-Taste 6, 122  
 Bildindex 46, 51  
 Bildstabilisator 23, 113  
 D-Lighting 50  
 Filmsequenzen 10, 12, 63, 64  
 Hilfe 13  
 Hohe Empfindlichkeit 35  
 Kalender 54  
 (Menü für Belichtungskorrektur) 7, 34  
**MENU** Menütaste 12  
**MODE** MODE-Taste 7, 10  
 Motivprogramme 12, 36  
 (my Picturetown) 122, 143  
 Nach Datum sortieren 55  
 Pictmotion 58  
 Porträt-AF-Taste/D-Lighting-Taste 6, 44, 50  
 -Taste (Löschen) 12, 28  
 Tonaufnahme 10, 69, 105  
**W/T** (Zoomtasten) 7, 24, 33, 68, 71, 81  
 Wartesymbol 156  
 Wiedergabe 10, 12, 28, 29  
**A**  
Absender 125  
Konfigurieren 131  
AE-L 43  
AF-Hilfslicht 113  
Akku 14  
Akku-/Speicherkartenfach 7  
Akkuladegerät 150  
Anschluss für Kabel 76, 80

Anzeige der Akkukapazität 156  
Audio-/Videoausgang 74  
Aufhellblitz 30  
Aufnahmemenü 88–95  
Auslöser 6  
Ausschaltzeit 114  
Autofokus 67  
AV-/USB-Kabel 74, 75, 76, 80  
AVI 151  
**B**  
Belichtungskorrektur 34  
Benutzerregistrierung 148  
Passwort 148  
Schlüsselinformationen 148  
Best-Shot-Selector 40, 94  
Betriebskontrollleuchte 6, 22  
Bild drehen 102  
Bildarchiv 120  
Bildausschnitt 24  
Bild-E-Mail 120  
Bildindex 46, 47  
Bildqualität/-größe 36, 89  
Bildstabilisator 113  
Bildübertragung 141, 143, 144  
Anzeigen übertragener Bilder 148  
Blauton 95  
Blitz 30, 117  
Bereitschaftsanzeige 7, 31  
Einstellung 30  
Blitzeinstellung 97  
BSS 97  
**C**  
Computer 74–77, 116  
Bilder übertragen 74–76  
**D**  
Dämmerung () 39  
Dateinamen 151  
Dateinamenserweiterung 151

Datum 18–19, 107, 111  
 Drucken 86  
 Datum einbelichten 111  
 DCF 172  
 Design Rule for Camera File System 172  
 Diashow 100  
 Digital print order format 172  
 D-Lighting 50  
 Dokumentkopie 102  
 Dokumentkopie (📄) 41  
 DPOF 172  
 Druckauftrag 85, 86, 98  
 Druckerstation 87  
 Druckformat 90  
 DSCN 151  
**E**  
 Ein-/Ausschalter 6  
 E-Mail 89  
 Erstellen 85  
 Exif 2.2 172  
**F**  
 Farbeffekte 95, 97  
 Fehlermeldungen 156–159  
 Fernseher 74  
     Anschließen der Kamera 74  
 Feuerwerk (💣) 41  
 Filmsequenz, Menü 64  
 Filmsequenz, Optionen 65  
     Maximale Dauer 65  
     Pictmotion 65  
     Stop-Motion-Film 65  
     TV-Clip 65  
     Videoclip 65  
 Filmsequenzen 63, 68  
     Aufzeichnen 63  
     Löschen 68  
     Wiedergabe 68  
 Firmware-Version 119

Fokusooptionen 8, 26  
     Messfeld 8, 26  
     Porträt-Autofokus 44  
 Formatieren 21, 115  
 Freigestellter Bildausschnitt 51  
 FSCN 151  
**G**  
 Gegenlicht (🌞) 41  
**H**  
 Helligkeit 110  
 Hohe Empfindlichkeit 35  
**I**  
 ImageLink-kompatible Drucker 87  
 Infrastruktur-Netzwerk 121  
 Innenaufnahme (🏠) 38  
 Interner Speicher 8–9, 20, 90, 115  
     Formatieren 115  
     Kapazität 90  
 ISO-Empfindlichkeit 95  
**J**  
 JPEG 168  
 JPG 151  
**K**  
 Kompaktbild 52  
 Konfigurieren  
     Netzwerkprofil 126  
     W-LAN 126  
**L**  
 Landschaft (🌄) 37  
 Lautstärke 68, 72  
 Löschen 101  
**M**  
 Menü der Aufnahmebetriebsarten 10  
 Menü der Wiedergabetriebsarten 10  
 Menüs 105  
 Messfeldvorwahl 96  
 Monitor 7, 8, 22, 110, 155  
     Anzeigen 8–9  
     Helligkeit 110  
 Monitoreinstellungen 110

Motiv im Gegenlicht 30, 41  
 Multifunktionsanschluss 7  
 Multifunktionsrad 7, 11  
 Museum () 40  
 my Picturetown 120, 122  
     Benutzerregistrierung 148  
     Bildarchiv 120, 143, 144  
     Bild-E-Mail 120, 141  
     Utility 121

## **N**

Nachtaufnahme () 39  
 Nahaufnahme 33  
 Nahaufnahme () 40  
 Netzwerk  
     Eigenes W-LAN 121  
     Profil 121, 124  
 Nikon Transfer 60, 76

## **O**

Objektiv 6, 155  
 Ordernamen 151  
 Orientierung 114

## **P**

Panorama 42–43  
 Panorama Maker 78  
 Panorama-Assistent () 42  
 Passwort 125  
     für die Kamera 134  
     Zugang zum Server 148  
 PictBridge 79–85, 172  
 Pictmotion by muvee 58  
 Porträt-Autofokus 44, 45  
     Aufnahmen von Bildern 44  
     Menü 45  
 Profil 121

## **R**

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 31  
 Reinigung  
     Gehäuse 155  
     Monitor 155  
     Objektiv 155  
 RSCN 151

## **S**

Schlüsselinformationen 148  
 Schnellauswahl 47  
 Schützen 101, 134  
 Selbstauslöser 32, 97  
 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 6, 32  
 Serienaufnahme 93, 97  
 Smear-Effekt 155  
 Sommerzeit 107  
 Sonnenuntergang () 39  
 Sound 114  
 Speicherkarte 8–9, 20, 90, 150  
     Einsetzen und Herausnehmen 20  
     empfohlen 150  
     Fach 20  
     Formatieren 115  
     Kapazität 90

Sport () 37  
 Sprache/Language 18, 116  
 Sprachnotizen 53  
 SSCN 151  
 Startbild 104  
 Stativgewinde 7  
 Strand/Schnee () 38  
 System 104–119

## **T**

Technische Unterstützung 2  
 Tonaufnahmen  
     Aufzeichnen 69  
     Kopieren 73  
     Wiedergabe 71  
 Trageschlaufe 6

### U

Übertragung 76

Utility 136

Utility (my Picturetown Utility) 121  
Installation/Deinstallation 137

### V

Verwacklungsunschärfe 163

Videonorm 74, 116

### W

WAV 151

Weißabgleich 91, 97  
Messwert 92

Wiedergabe 28, 46–52  
Ausschnittvergrößerung 48  
Bildindex 46  
Menü 98–102

Wiedergabemenü 98–102

W-LAN

eigenes 121  
Einstellungen 124

W-LAN-Dienste 120, 122  
Benutzerregistrierung 148  
Bildarchiv 120, 122  
Bild-E-Mail 120, 122  
Konfigurieren 126, 136  
my Picturetown 120

### Z

Zeitraum einbelichten 112

Zeitunterschiede 109

Zeitzone 18–19, 107, 109

Zoom 24

Einstellung 8  
Tasten 7  
Wiedergabe 48

Zubehör 150

Zurücksetzen 117  
W-LAN-Einstellungen 135



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



**NIKON CORPORATION**

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,  
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP7G01(12)  
6MA32812-01